

12
2003

Tischtennis *Magazin*

Offizielles Organ des Tischtennis-Verbandes Niedersachsen

Arbeitstagung
Neue
Wettkampf-
ordnung

2

Qualifikation TOP 12
Fünf
Niedersachsen
lösen Ticket

3

Co-Trainer-Lehrgang
19 neue
Co-Trainer
ausgebildet

5

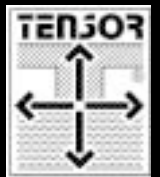




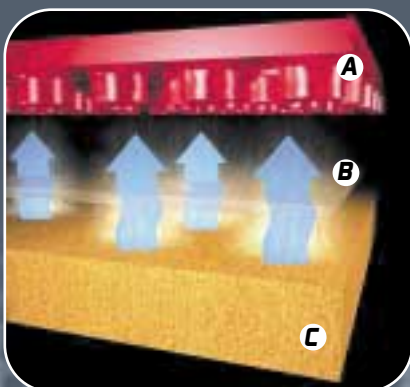
C.O.R.

REVOLUTION

EXTREME ENERGY
Tensor-3G - die Belag-Generation
mit dem Überlegenen Energietransfer



TENSOR TECHNOLOGIE – 3G – die 3. Generation



- A** Das neue Obergummi der Tensor-3G-Beläge – schneller, präziser, straffer
- B** Mehr Frischklebewirkung
- C** Der neue Tensor-3G-Schwamm – mit 6% mehr Elastizität gegenüber vergleichbaren Belägen

Weitere Informationen zum neuen C.O.R.-Belag findet Ihr unter
www.new-rubber.de und www.andro.de oder bei Eurem Fachhändler.

andro[®]
performance table tennis

Gedanken um die Weihnachtszeit



Die Weihnachtszeit ist die klassische Zeit des Friedens, der Geburt Jesu, der zweite Höhepunkt im

Jahr für die Christen aller Welt. Es ist die Zeit der Freude, aber auch die Zeit des Nachdenkens. Vielfach gerät das „normale“, hektische Leben an einen Punkt der Ruhe, der Besinnlichkeit und vielleicht auch des Nachdenkens über Erreichtes oder noch zu Erreichendes. Die Welt kommt auch dieses Jahr zu Weihnachten sicherlich nicht zur Ruhe, die Bedrohung des Friedens liegt auf der Hand: Terrorismus, Hunger in der Welt, Angst vor Arbeitslosigkeit und (fast) freiem sozialen Fall, vor persönlichen Schicksalsschlägen wie Krankheit oder Tod, um nur einige Gründe zu nennen. In Deutschland geht es uns aber trotz allem gut, sieht man einmal auf die restliche Welt. Der Blick zurück, heute auch ein politisches Thema ersten Ranges, ist wichtig um zu lernen, was wir (oder andere)

falsch gemacht haben. Aber dieser Blick zurück darf nicht den Blick nach vorn versperren. Die Zukunft muss besser werden - darum geht es. In allen Lebenssituationen. Denn die Vergangenheit kann man nicht ändern, die Zukunft aber gestalten. Die Weltsicht und die Philosophie sind etwas sehr wichtiges, vielleicht können wir aber im Kleinen anfangen und verändern und gestalten. Auch in unserer Nachbarschaft findet sich sicherlich manches zum Anpacken. Der Rückzug von den meisten Menschen ins Private ist für unser Gemeinwesen eine schlichte Katastrophe. Die Gesellschaft wird denen überlassen, über die sich dann die Menge aufregt. Das darf nicht so sein, denn wenn man „DIE“ machen lässt wird sich vielleicht wenig ändern. Wer unzufrieden ist, muss sich auch einbringen. Dieses gilt auch für diejenigen, die eigentlich ganz zufrieden sind. Um das Erreichte zu halten, bedarf es auch Arbeit und auch Arbeitskräfte, die unendlich verschiedene Aufgaben bewältigen. Dies ist auch in unserem Falle beim Tischtennis der Fall. Überall fehlen

die Mitarbeiter, dadurch bleibt leider vieles liegen. Auch die Arbeit im Sport ist Arbeit an der Gesellschaft. Den Kindern wird Halt in einer Gemeinschaft gegeben, sie ertüchtigen sich zudem sportlich und werden so weniger anfällig für verschiedenste Krankheiten und erhalten spielend eine Sozialkompetenz, die auch für andere Bereiche wichtig ist. Das Miteinander wird gefördert. Eben dieses Miteinander ist auch die Grundlage christlicher Wertevorstellung und Garant einer 2000-jährigen Kirchengeschichte. Um es weltlicher zu sagen: Solidarität und Gemeinnutz. Die Zeit der Ruhe und Stille sollte von allen genutzt werden, um auch einmal nachzudenken - aber danach auch zu handeln. Mit dann hoffentlich frischen Kräften und gut gestärkt durch den Weihnachtsbraten und hoffentlich nicht allzu sehr geschwächt durch einen feuchten Rutsch ins neue Jahr sollten wir alle schließlich im neuen Jahr unsere Vorsätze und Ideen einbringen. Ein frohes Fest und einen guten Rutsch in ein hoffentlich friedfertigeres Jahr 2004 wünscht Ihnen

Torsten Scharf

Zum Titelbild

Die TTVN-Geschäftsstelle ist umgezogen.

Foto: Siallino



Aus dem Inhalt

Arbeitstagung der Sport- und Jugendwarte	2
Qualifikation Jugend TOP 12	3
Co-Trainer-Lehrgang	5
Kurz berichtet	6
Aus den oberen Spielklassen	8
Vereinservice	9
Terminübersicht	20
AUS DEN BEZIRKEN	
Braunschweig	11
Hannover mit Kreisverbänden Holzminden und Nienburg	12
Lüneburg	16
Weser-Ems	19

Impressum



Das „tischtennis magazin für Niedersachsen“, das offizielle Organ des Tischtennis-Verbandes Niedersachsen e.V. (TTVN), erscheint einmal monatlich.

Herausgeber und Verlag:
Tischtennis-Verband Niedersachsen e.V., Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover, Tel. 05 11 / 98194-0, FAX 05 11 / 98194-44 e-Mail info@ttvn.de

Gesamtherstellung:
Druck- und Verlagshaus J. C. Erhardt GmbH, Bahnhofstr. 18, 31832 Springe, Tel. 0 50 41 / 789-0 / Fax 0 50 41 / 789-89 e-Mail Fotosatz@ndz.de

Vertriebsleitung:
Tischtennis-Verband Niedersachsen e.V., Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover, Tel. 05 11 / 98194-0

Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit (V.i.S.d.P.) und Pressewesen/Redaktion ttm:
Torsten Scharf, Mitteldorfstr. 7, 37083 Göttingen, Tel./Fax: 0551/3792035; mobil 0171-40 16 674 e-Mail: scharf@ttvn.de

Verantwortliche Mitarbeiter für die Bezirke:

Bezirk Braunschweig:
Horst Wallmoden (Komm.) Schulberg 16, 38384 Gevensleben Tel. 05354/718, Fax 05354/1541 e-Mail: wallmoden@ttvn.de

Bezirk Hannover:
Axel Emmert, Flutstr. 1, 30974 Wennigsen, Tel. 0 51 09 / 56 53 00-01 p, 0 50 32 / 50 61 d, Fax 0 51 09 / 56 53 03 e-Mail: emmert@ttvn.de

Bezirk Lüneburg:
Jörg Berge, Im Moore 14, 29664 Walsrode, Tel./Fax 0 5161 / 1835, e-Mail: Familie.Berge@t-online.de

Bezirk Weser-Ems:
Gerd Backenköhler, Klein Henstedt 8, 27243 Harpstedt, Tel. 04224 / 95085, Fax 04224 / 95086 e-Mail: BezirkspresseTT@aol.com

Anzeigenleitung: J. C. Erhardt (Tanja Mund), Bahnhofstraße 18, 31832 Springe, Tel. 0 50 41 / 789-43

Anzeigenpreisliste:
Nr. 2 vom 1. Januar 1990, mm-Grundpreis 0,36 EURO. Spaltenbreite 44 mm.

Anzeigenschluss:
jeweils eine Woche vor Erscheinungstag.

Bezugspreis:
Für freie Bezieher jährl. EURO 28,00 einschl. MwSt. Für Mitgliedsvereine des TTVN zusammen mit dem Bezug des „deutscher tischtennis sport“ jährlich EURO 66,00. Abonnementsbestellungen nur über den TTVN. Kündigungen des Abonnements für freie Bezieher nur schriftlich und mit einer Frist von 6 Wochen zum 31. Dezember.

Berichte und Fotos: Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Rücksendungen nur, wenn Rückporto beiliegt. Artikel, die mit Namen oder den Initialen des Verfassers gezeichnet sind, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

„Die Neue WO“ bei der ersten gemeinsamen Arbeitstagung der TTVN-Sport- und Jugendwarte

Am Sonntag, 23. November, hatten sich mit nahezu vierzig weniger als fünfzig Prozent der Jugend- und Sportwarte aus den Kreis- und Bezirksverbänden (mit Martina Nührung und Elisabeth Benen waren leider nur zwei Damen unter den Teilnehmern) zu der ersten gemeinsamen Arbeitstagung mit dem TTVN-Sportausschuss in die Räume der Akademie des Sports in Hannover und damit in dem Haus des LSB eingefunden, das ab Anfang Dezember auch Heimat der TTVN-Verbandsgeschäftsstelle geworden ist.

Heinz Böhne konnte als Vorsitzender des Sportausschusses Verbandschef Rolf Krukenberg und Udo Sialino begrüßen, letzterer als Referent für Vereinsservice des TTVN auch Organisator dieser Veranstaltung.

Das erste Thema - die neue WO - wurde anschaulich und informativ von Hilmar Heinrichmeyer vorgestellt. Er ist bekanntermaßen der „Mr. Regeln“ nicht nur im TTVN und Autor unseres Jahrbuches. Als Mitglied der Arbeitsgruppe des DTTB, die das neue Werk erarbeitet hat, sorgte seine genaue Kenntnis des Themas für die herausragende Qualität seines Vortrages. Kernpunkt der „Neuen WO“, die am 7. Dezember 2003 im Hauptausschuss des DTTB zur Abstimmung gestellt wird, ist der Rückzug auf nur noch wenige Abschnitte die bundesweit gültig sind. Alles andere können bzw. müssen dann die Verbände in eigener Zuständigkeit regeln.

Dieser Vortrag war eine gute Grundlage, um die nachfolgende Diskussion zur Liberalisierung des Spielbetriebes, genauer zu „gemischten Mannschaften“, „4er- oder 6er-Mannschaften“ und „Spielgemeinschaften“ in die richtigen Bahnen zu lenken. Während Spielgemeinschaften mit der Begründung, dass es viele andere Möglichkeiten gibt, die diesem Modell zugrunde liegenden Probleme zu lösen, gab es zu den anderen beiden Fragestellungen eine interessante Diskussion und viele Ideen. Stoff genug für den

Sportausschuss, der, wenn möglich, noch vor der Sommerpause das TTVN-Regelwerk aus den oben genannten Gründen überarbeiten und dann neu zur Abstimmung stellen muss, wenn es am 7. Dezember verabschiedet wird. Der TTVN geht davon aus und wird mit seinen Stimmen auch den möglichen Beitrag dazu leisten.

Nach der Mittagspause stellen Hans-Jürgen Hain die Niedersachsenliga und Bernd Lögering die sog. Deutschen Pokalmeisterschaften für die unteren Spielklassen vor.

Am Internet geht kein Weg vorbei

Ein weiteres spannendes Thema hatte sich Dr. Dieter Benen vorgenommen: Internet und Ergebnisdienst mit den Perspektiven bis 2006. Sein Vortrag und die anschließende Diskussion machten klar, dass an dem Medium Internet und dem Ausbau der eigenen Infrastruktur sowie der entsprechenden Lösungen für Dienste und Leistungen des TTVN auf dieser Plattform kein Weg mehr vorbeigeht. Unterschiedliche Einschätzungen gab es lediglich bei der Frage, wie schnell es möglich ist, auf diesem Weg die von Dr. Benen dargestellten nächsten Schritte einzuleiten. Es wurde aber deutlich, dass die Optimisten in der Mehrheit waren.

Abschließend wurden noch einige Probleme mit dem Terminplan gemeinschaftlich gelöst und Tagungsleiter Heinz Böhne gab noch ein kurzes Statement zur Strukturreform des TTVN ab, deren erste Präsentation im Beirat des TTVN zwar zu einer heftigen Abfuhr geführt hatte, nach seiner Meinung aber im Grundsatz unbedingt umgesetzt werden muss.

Er schickte die Teilnehmer dank der genau gehenden Uhr von Hans-Jürgen Hain und der guten Disziplin des Forums nahezu auf die Minute genau auf die Heimreise und verband seinen Dank für die gute Mitarbeit mit der Aussicht, dass diese Arbeitstagung im nächsten Jahr ihre Fortsetzung finden soll.

nenz



Aufmerksam lauschen die Teilnehmer.



Das Referententeam: vorn Bernd Lögering, Heinz Böhne und Hans-Jürgen Hain; hinten Dr. Dieter Benen und Hilmar Heinrichmeyer (alles von links).

Fotos: Udi Sialino



Heinz Böhne referiert.

Fünf Niedersachsen lösen in Löhne das Ticket zum TOP 12

Rosalia Stähr, Dimitrij Ovtcharov, Christina Lienstromberg, Svenja Obst und Jessica Wirdemann erspielten sich das Ticket zur deutschen Endrangliste in ihrer Altersklasse bei der Veranstaltung vom 14. bis 16.11. im westfälischen Löhne. Zusammen mit dem bereits vorab nominierten Schüler-Europameister Ruwen Filus treten damit sechs Niedersachsen zur Endrangliste TOP 12 an, die im Februar 2004 in Denzlingen stattfinden wird.

Bei den Schülerinnen waren drei Spielerinnen am Start. Rosalia Stähr, Regionalligaspielerin beim SV Bolzum, verlor insgesamt drei Spiele. Da sie diese Niederlagen aber jeweils zum „richtigen“ Zeitpunkt verbuchte, wurde sie am Ende mit einer sehr guten Leistung zweite der Konkurrenz. Lediglich im Endspiel gegen die mit zwei Noppenbelägen am Tisch agierende Deutsche Schülermeisterin Solja war Stähr am Ende chancenlos bei der 0:3 Niederlage. Zuvor musste sie in der ersten Gruppenphase Stresse aus Baden-Württemberg und in der zweiten Gruppenphase Schneider aus demselben Verband gratulieren, bei diesem Spiel vergab sie allerdings mehre-

re Matchbälle. Jeweils zwei Siege in den Vierer-Gruppen reichten aber immer zu Platz 2 und damit der Qualifikation für die vorderen Plätze. Im Halbfinale gegen Volz (ebenfalls Baden-Württemberg) siegte Rosalia sicher mit 3:1, den letzten Satz sogar mit 11:0.

Kerstin Walter vom RSV Braunschweig zeigte, wie schon beim TOP 48, eine gute Leistung, die ihr am Ende Platz 12 brachte. Leider war dies nicht genug für die Qualifikation zum TOP 12, dafür hätte es Platz 10 sein müssen. Trotzdem kann Walter mit ihrer Leistung sehr zufrieden sein. In der ersten Gruppe verpasste sie Platz 2 nur aufgrund der schlechteren Satzdiffferenz, gleich drei Spielerinnen bilanzierten hier mit 1:2 Siegen. In der zweiten Gruppenphase gewann Walter ihre Gruppe mit 2:1 Spielen, in den darauffolgenden Spielen der Platzierungsrunde um die Plätze 5-12 reichte es dann aber bei drei knappen Niederlagen am Ende lediglich zum 12. Platz.

Zwei Plätze dahinter platzierte sich Victoria Lauenroth vom MTV Tostedt. Für die oft mit ihren Nerven kämpfende Lauenroth war das Turnier nach dem ersten Spiel schon fast vorbei: nachdem sie im fünften Satz gegen die spätere dritte Volz mit 9:6 ge-



Rosalia Stähr

führt hatte und die Gegenpunkte zum 9:10 hinnehmen musste, kassierte sie aufgrund einer Unbeherrschtheit vom Schiedsrichter die rote Karte, was gleichbedeutend mit einem Punkt für die Gegnerin zum 9:11 war. Von diesem Schock erholte sich Lauenroth nicht mehr soweit, dass es am Ende noch zu einer vorderen Platzierung gereicht hätte, ein Sieg in der zweiten Gruppenphase und einer in den Platzierungsspielen bedeuteten am Ende Platz 14. Da wäre sicher etwas mehr drin gewesen!

Bei den Schülern war mit Philipp Flörke nur ein Niedersachse am Start. Der Barßeler war der einzige B-Schüler im elitären Feld und zeigte in allen Spielen, dass er über ein oder zwei Sätze mit den besten deutschen Schülern mithalten kann. Allerdings merkte man ihm auch die logischerweise noch fehlende Erfahrung auf diesem hohen Niveau an, so brachte er teilweise hohe Führungen nicht ins Ziel. Gegen Fuß aus Sachsen, später zweiter der Konkurrenz, brachte er gar bei der 0:3-Niederlage im ersten Satz ein 10:2 und im dritten Satz ein 10:4 nicht nach Hause! Jeweils ein Sieg in beiden Gruppenphasen brachten Flörke in die Platzierungsspiele um Platz 13 bis 16, in denen er genau den beiden Gegnern, die er vorher besiegt hatte, jetzt unterlag. Damit wurde er am Ende 16., wird aber sicher daraus für die folgenden Jahre lernen.

Gleich vier Mädchen kämpften für den TTVN um Plätze für das TOP 12, am erfolgreichsten schnitt dabei Christina Lienstromberg vom TSV Kirchrode

ab. In der ersten Gruppenphase mit 0:3 Spielen letzte, steigerte sie sich danach enorm. In der zweiten Gruppenphase holte Christina in einer sehr starken Gruppe gegen Svenja Obst, Ollmer aus Berlin und Gürz aus Bayern gleich drei Siege und damit Platz 1. Ihre starke Form brachte sie auch in den Platzierungsspielen gegen Anne Sewöster und Morbitzer aus Hessen zu zwei weiteren Siegen, bevor sie im letzten Spiel gegen Schneider aus Thüringen unterlag. Platz 6 bedeutete am Ende die sichere Qualifikation zum TOP 12.

Ganz knapp verpasst wurde diese am Ende mit Platz 9 von Anne Sewöster aus Glane. In der ersten Gruppe belegte sie Platz 2 mit 2:1 Siegen, in der zweiten Gruppenphase Platz 4, wobei sie aber gegen Matzke (Rheinland) nur hauchdünn mit 2:3 unterlag. Damit war Sewöster wie Lienstromberg in der Platzierungsrunde um die Plätze 5 bis 12. Hier unterlag sie zunächst im internen Duell mit 2:3, danach schlug sie mit Jessica Wirdemann die nächste Niedersächsin mit 3:0. Die 1:3-Niederlage gegen Feierabend (Bayern) ließ sie dann die für die Qualifikation sicheren Plätze 1 bis 8 verpassen, ein abschließender Sieg gegen Morbitzer brachte Platz 9. Bei der Nominierung für die beiden letzten freien Plätze wurden ihr dann allerdings Jessica Wirdemann und Svenja Obst vorgezogen, was zum Teil auf ein Punktesystem zurückzuführen ist, dass auch die Ergebnisse des TOP 48 berücksichtigt. Ein nicht so schönes Ende für Sewöster nach überzeugender Leistung!



Anne Sewöster

Die bereits erwähnte Jessica Wirdemann vom TuS Glane belegte am Ende Platz 11 der Veranstaltung. Ihr Kampfgeist war wie immer vorbildlich, spielerisch ist sie zurzeit aber nicht in Bestform, was auch die Ergebnisse belegte. In der ersten Gruppenphase noch ordentlich mit 2:1 Siegen (u.a. gegen Ollmer), danach mit einem Sieg gegen Schneider aus Thüringen auf Platz 3 der Gruppe und in die Runde um Platz 5 bis 12. Durch zwei Niederlagen gegen Morbitzer und Anne Sewöster reichte der abschließende Sieg gegen Frey aus Bayern lediglich zu Platz 11, was leider gegenüber dem letzten Jahr eine Verschlechterung um acht Plätze bedeutete. Trotzdem wird sich Wirdemann aufgrund ihrer guten Einstellung und ihres Kampfgeistes sicher wieder steigern, vielleicht kann sie ja schon beim TOP 12, für das sie noch nominiert wurde, wieder ihre alte Leistungsstärke zeigen.

Svenja Obst schließlich fehlte ein Satz zu einer erfolgreichen Veranstaltung. Aber der Reihe nach: nach einem 3:2-Sieg gegen die spätere Siegerin He und einer 2:3-Niederlage gegen Jochmann (WTTV) hätte im letzten Spiel der ersten Gruppenphase gegen Matzke ein Satzgewinn zu Platz 2 in der Gruppe gereicht und He wäre ausgeschieden. Nachdem Obst im ersten Satz Satzbälle vergeben hatte, verlor sie die beiden nächsten Sätze 6:11 und 7:11 und war damit nur dritte der Gruppe. In der zweiten Gruppenphase kam sie dann in die schon erwähnte starke Gruppe mit Christina Lienstromberg, Ollmer

und Gürz und verlor alle drei Spiele knapp. Die beiden abschließenden Siege gegen Jochmann und wiederum Ollmer brachten Sie auf Platz 13, der dann aufgrund ihres dritten Platzes beim TOP 48 doch noch die Nominierung zur TOP-12-Endrangliste brachte.

Bei den Jungen schließlich spielte Dimitrij Ovtcharov ein souveränes Turnier, bei dem er lediglich einem Gegner unterlag. Der Bayer Plattner war dann aber auch gleich zweimal an diesem Wochenende stärker als Ovtcharov. In der ersten Gruppenphase wurde er souverän erster, in der zweiten Gruppenphase musste er Plattner dann beim 2:3 zum ersten Mal gratulieren. Nach einem im letzten Satz deutlichen 3:2 (11:2) im Halbfinale gegen Waltemode (WTTV) war dann im Endspiel wieder Plattner der Gegner, dem er wieder in fünf knappen Sätzen unterlag, der aber auch einfach an diesem Wochenende wirklich diese wenigen Bälle besser war. Schon bei der darauffolgenden Qualifikationsrangliste für das TOP 12 der Herren gewann Ovtcharov aber gegen Plattner.

Mit dem Gesamtergebnis waren die Landestrainer des TTVN schließlich zufrieden, wenn man sich auch vor allem im Mädchenbereich noch bessere Platzierungen gewünscht hätte. Hier hatte schließlich auch die mit einer guten Leistung glänzende Anne Sewöster am Ende Pech, dass sie nicht nominiert wurde, dafür können Svenja Obst und Jessica Wirdemann durchaus von Glück reden, dass sie dabei sind.



Philipp Flörke

Bei den Schülerinnen überzeugte Rosalia Stähr, Kerstin Walter hatte etwas Pech und Victoria Lauenroth ein Problem, an dem sie arbeiten muß, wenn sie nächstes Jahr erfolgreicher sein will.

Zu den beiden männlichen Startern ist weiter oben schon alles gesagt. **Ingo Mücke**

Schüler

1. Baumann, Hamburg
2. Fuß, Sachsen
3. Endreß, Bayern
16. Flörke, Niedersachsen

Mädchen

1. He, Baden-Württemberg
2. Solja, Pfalz
3. Matzke, Rheinland
6. Lienstromberg, Niedersachsen
9. Sewöster, Niedersachsen
11. Wirdemann, Niedersachsen
13. Obst, Niedersachsen

Jungen

1. Plattner, Bayern
2. Ovtcharov, Niedersachsen
3. Waltemode, WTTV

Ergebnisübersicht

Schülerinnen

1. Solja, Pfalz
2. Stähr, Niedersachsen
3. Volz, Baden-Württemberg
12. Walter, Niedersachsen
14. Lauenroth, Niedersachsen



Svenja Obst

Redaktionsschlusstermine ttm für das Jahr 2004

Folgende Termine stellen sowohl für die Bezirksseiten als auch für den Verbandsteil die Endtermine zur Materialanlieferung dar:

Januar	12.01.2004
Februar	02.02.2004
März	01.03.2004
April	05.04.2004
Mai	03.05.2004
Juni	07.06.2004
Juli, August	02.08.2004
September	06.09.2004
Oktober	04.10.2004
November	08.11.2004
Dezember	06.12.2004

f.d.R. Torsten Scharf

19 neue Co-Trainer in Leese ausgebildet

Erstmals ist der TTVN mit seinem Lehrteam unter der Leitung von Markus Söhngen in den Landkreis Nienburg und dort zum gastgebenden TuS Leese 1912 eV gekommen, um vor Ort einen Wochenendlehrgang zur Ausbildung von Co-Trainern durchzuführen.

Pünktlich am Freitag um 15.00 Uhr konnte Lehrgangsleiter Grant Hendrik Tonne vom TuS Leese den vollständig angereisten Teilnehmerkreis herzlich begrüßen, bevor Marc-Peter Buddensieg die weitere Gestaltung des Freitags mit einer Modellstunde und kleinen Spielen zum Auf- und Abwärmen übernahm. Insbesondere die exemplarische Trainingseinheit aus dem Anfängertraining mit ihren zahlreichen Anregungen und Übungen gab den angehenden Trainern wertvolle Hinweise für das eigene Vereinstraining.

Am Samstagvormittag führte der Lehrwart im Bezirk Lüneburg, Christian Osterndorf, die Regie und gab einen Einblick in die Themenfelder „Regelkunde / Wettkampfordnung“ und „Rechtliche Aspekte der Trainertätigkeit“.

Den Kopf voller Theorie und den Magen voll Mittagessen ging es in den Nachmittag. Hier hatte sodann Benne Lauckmann die Aufgabe, die Teilnehmer mit den Themen Balleimertraining und Spiel- und Wettkampfformen vertraut zu machen. Der inhaltliche und zeitliche Schwerpunkt auf dem Balleimertraining verdeutlicht die Wichtigkeit die-

ser Übungsform für die Ausbildung der kommenden Spielerinnen und Spieler. Aber auch die Spiel- und Wettkampfformen brachten zahlreiche neue Ideen. Alle Varianten sind unter der Adresse www.tischtennis-leese.de auch abrufbar.

Am Sonntagvormittag reiste als vierter Referent Lars Hebel an. Er hatte die Aufgabe der Technikvermittlung übernommen, auf dem Programm standen der Vor-

hand-Topspin und der Rückhand-Konter.

In der anschließenden gemeinsamen Abschlussbesprechung konnte dann an folgende Personen das Co-Trainerzertifikat verteilt werden:

Eileen Kühnel, Danah Tonne, Sabine Meyer (TuS Leese); Vanessa Harms, Corinna Hische (TTC Darlaten); Jörn Köper, Alexander Walmann (SC Stolzenau); Roland Brandenburg (TV Jahn Rehburg);

Martin Block, Monika Dreyer (SV Husum); Jan Kempin (SC Marklohe); Susanne Hoffmann, Frank Kästner (SV Aue Liebenau); Lutz Fassmann, Sebastian Weigel, Alexander Wolff (TuS Hoya); Maren Andermann, Horst Ramm (SV Brokeloh) und Christina Scharnhorst-Brede (SV GW Stöckse).

Viele der Teilnehmer waren sich einig, dass sie ihre Ausbildung mit dem Aufbau- und Vertiefungslehrgang fortsetzen wollen.



Interessiert lauschen die Teilnehmer den Ausführungen des Referenten.

Vergabe von Landesveranstaltungen im TTVN

Für die nachfolgend aufgeführten Sportveranstaltungen sucht der TTVN-Sportausschuss Ausrichter. Sollten Sie Interesse an der Ausrichtung von Veranstaltungen haben, so senden Sie Ihre Bewerbungen bitte bis zum 15. Januar 2004 schriftlich an die TTVN-Geschäftsstelle (neu: Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover). Von dort erhalten Sie dann die „Durchführvereinbarung für Verbandsveranstaltungen“ (siehe auch <http://www.ttvn.de/veranstaltungen/>). Zur Höhe der mög-

lichen Zuschüsse des TTVN informieren Sie sich bitte im TTVN-Jahrbuch 2003/ 2004, S. 190.

Für Fragen allgemeiner Art steht Ihnen die Geschäftsstelle

unter Tel. 0511-98194-0 oder Fax 0511-98194-44 zur Verfügung. Bei speziellen Rückfragen nehmen Sie bitte Kontakt auf mit **Erwachsenenveranstaltungen:** Dr. Dieter Benen, Tel. 0521-

9679863 oder Fax 0521-2994530 oder E-Mail: benen@ttvn.de

Jugendveranstaltungen: Hans-Jürgen Hain, Telefon/Fax 04275-453 oder E-Mail: hain@ttvn.de

Datum	Veranstaltung	Altersklasse	Tische	Betten (ca.)
04./05.Sept. 2004	TTVN-Landesrangliste	Schüler A / C	12	80 - 100
18./19.Sept. 2004	TTVN-Landesrangliste	Jugend/ Schüler B	12	80 - 100
11./12.Dez. 2004	TTVN-Landeseinzelmeisterschaften	Jugend/ Schüler B	12	120 - 160
18./19.Dez. 2004	TTVN-Landeseinzelmeisterschaften	Schüler A	9	60 - 90
23./24.April 2005	TTVN-Landespokalfinale	Da./He. A,B,C,D,E	20	0 - 10
08. Mai 2005	TTVN-Landesmannschaftsmeistersch.	Schüler	9	0 - 10

Juniorren-Grand-Prix in Münster

Gute Ergebnisse der niedersächsischen Spieler

Beim diesjährigen Juniorren Grand-Prix am 29. und 30. November in Münster, der auch die Qualifikation für die Juniorren-Endrangliste ist, spielten die Niedersachsen gute Ergebnisse.

Bei den Herren spielten Michael Maxen und Ruwen Filus, beide bei der SG Tündern/Hannover in der 2. Liga aktiv, sowie Alexander Huuk vom Ligakonkurrenten TTS Borsum. Im sehr ausgedünnten Feld (statt der vorgesehenen 16 Spieler waren nur elf am Start) belegte Ruwen Filus am Ende Platz zwei, Alexander Huuk wurde siebter und Michael Maxen achter. Alle drei haben sich damit für die Endrangliste qualifiziert.

Bei den Frauen gab es ein komplettes 16er Feld, in dem aus Niedersachsen Jessica Wirdemann, Svenja Obst und Nina Tschimpke aktiv waren. Am Ende belegte Svenja Obst den hervorragenden sechsten Platz, Nina Tschimpke wurde 13. und Jessica Wirdemann 16. Damit hat sich Svenja Obst ebenfalls für die Endrangliste der Juniorren qualifiziert, für Nina Tschimpke und

Jessica Wirdemann hat es leider nicht gereicht. Ingo Mücke

Ergebnisse in der Übersicht:

Juniorinnen

1. Urban, Ba-Wü
2. Ivancan, WTTV
3. Regelski, WTTV
4. Sun, HETTV
5. Lindenlaub, HATTV
6. Obst, TTVN
7. Baklanova, HETTV
8. Schneider, TTTV
9. Schneider, BYTTV
10. Kurz, Ba-Wü
11. Czajkowski, HETTV
12. Benz, HETTV
13. Tschimpke, TTVN
14. Ollmer, BETTV
15. Trautmann, HETTV
16. Wirdemann, TTVN

Juniorren

1. Baum, HETTV
2. Filus, TTVN
3. Baum, RTTV
4. Berberich, HETTV
5. Borchardt, BETTV
6. Frasc, Ba-Wü
7. Huuk, TTVN
8. Maxen, TTVN
9. Haberle, HETTV
10. Müller, PTTV
11. Rosenberg,

Landestrainer Frank Schönemeier wurde für Arbeit ausgezeichnet

Eine hohe Auszeichnung erhielt unser Landestrainer Frank Schönemeier. Der seit einem Jahr beim TTVN als Chefcoach engagierte Schönemeier (36) wurde vom Deutschen Tischtennis Bund (DTTB) bei der Wahl zum Trainer des Jahres Zweiter. Lediglich der Trainer der Erstligamannschaft von Borussia Düsseldorf, Andreas Preuß, konnte vor ihm

landen. Organisiert wird diese traditionelle Wahl vom Verband der deutschen Tischtennis-Trainer in Verbindung mit einem Sportartikelhersteller.

Zum Tischtennisschläger greift Schönemeier selber allerdings nur noch selten, die zeitliche Belastung ist einfach zu hoch. Der ehemalige Bankkaufmann spielt selber seit dem

zwölften Lebensjahr Tischtennis und gehört schon seit 1987 in verschiedenen Positionen zum Trainerstab des TTVN.

Torsten Scharf

Hohe Ehre für Landestrainer Frank Schönemeier: Bei der Wahl zum Trainer des Jahres durch den DTTB belegte er den 2. Platz.



TISCHTENNIS-JUGENDCAMP

sponsored by DONIC

30. Juli bis 5. August 2004

☺ For Girls Only ☺

WAS?

Tischtennis-Jugendcamp nur für MÄDCHEN vom 30. Juli bis 5. August 2004 in der Sportschule Steinbach in Südbaden. Programmpunkte u.a. Tae Boe, Klettern, Europapark und TT-Training mit qualifizierten Trainerinnen.

WER?

- ☛ Mädchen zwischen 11 und 14 Jahren (max. 20 Teilnehmerinnen)
- ☛ Spielerische Voraussetzung: Beherrschung der Grundschlagtechniken.

WAS kostet's?

Die Gesamtkosten pro Teilnehmerin betragen 220 Euro.

WO?

Südbadische Sportschule Steinbach,
Yburgstr. 115, 76488 Baden-Baden,
www.suedbadische-sportschule-steinbach.de

NÄHERE INFOS + ANMELDUNG:

Deutscher Tischtennis-Bund, Tel.: 069-69501912
oder per E-Mail: buder.dttb@tischtennis.de
Anmeldeformular unter www.tischtennis.de

WWW.CONTRA.de

Der TT-Online-Shop mit der größten Markenvielfalt, komplettem Angebot und ständigem Schnäppchenmarkt.

REINSCHAUEN lohnt sich... alle Produkte mit ausführlicher Beschreibung und mit Sofort-Bestell-Möglichkeit!

In Kürze

Kadernominierungen des DTTB: Zehn Niedersachsen dabei!

Der DTTB hat nach den in diesem Jahr gespielten Jugendveranstaltungen weitere Spieler für den C, D/C und Minikader benannt. Dabei ist auch eine erfreulich hohe Anzahl von Spielern aus Niedersachsen.

Für den C-Kader wurden Svenja Obst und Anne Sewöster nominiert.

Für den D/C-Kader nominierte der DTTB Philipp Flörke und Marius Hagemann.

Für den Mini-Kader sind Yvonne Kaiser, Constanze Schlüter, Meike Müller, Annika Woltjen, Arne Hölter und Fabian Schulenburg benannt worden.

Dimitrij Ovtcharov fährt zur Jugend-Weltmeisterschaft!

Für die Jugend-Weltmeisterschaft, die vom 14. bis 21. 12. 2003 in Santiago de Chile stattfindet, wurde mit Ovtcharov ein Niedersachse nominiert. Mit ihm vertreten Patrick Baum, Benjamin Rösner und Christian Süß die deutschen Farben.

Bei den Mädchen spielen Gaby und Meike Rohr, Katharina Schneider und Kristin Silbereisen im Trikot des DTTB.

Weltverband ITTF ist innerhalb von Lausanne umgezogen

Das Schweizer Generalsekretariat des Weltverbands ITTF ist innerhalb von Lausanne umgezogen. Seit einem Jahr war das Chatrau de Renens-sur-Roche renoviert worden, jetzt haben die Mitarbeiter ihre neuen Büros in der ersten Etage bezogen. Die Einweihungsparty ist im Mai 2004 geplant.

Die neue Adresse

ITTF
Chemin de la Roche 11
1020 Renens/Lausanne
Schweiz
Telefon- und Faxnummer sind gleich geblieben
Tel.: 00 44/ 41 21/ 3 40 70 90
Fax: 00 44/ 41 21/ 3 40 70 99
Die Website des Weltverbands: www.ittf.com

Bundespräsident Rau lud zur Jahresbilanz „Sport baut Brücken“ mit Borussia Düsseldorf und dem Döbelner SV „Vorwärts“

Bundespräsident Johannes Rau lud am 9. Dezember 2003 zu einem Empfang anlässlich der Jahresbilanz der Aktion „Sport baut Brücken“ ins Schloss Bellevue nach Berlin ein. Der Bundespräsident ist Schirmherr der gemeinsamen Aktion von Deutscher Sportjugend und Dresdner Bank. Im ersten Jahr nahmen rund 10.000 Jugendliche aus Ost- und Westdeutschland an „Sport baut Brücken“-Maßnahmen teil.

Auslöser der Aktion war die Welle der Solidarität zwischen Sportvereinen aus Ost- und Westdeutschland nach der Flutkatastrophe im Sommer 2002. Bei den finanziell geförderten Maßnahmen entwickeln Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren aus Ost- und Westdeutschland mit Unterstützung ihrer Vereine Ideen für gemeinsame Sport-Projekte und führen diese durch. So unterstützt „Sport baut Brücken“ das Langstreckenziel der inneren Einheit Deutschlands gemäß dem Motto „Von spontaner Hilfsbereitschaft zu dauerhafter Freundschaft“. Ziel der Aktion ist es, die Verbindungen zwischen Jugendlichen aus Ost und West nachhaltig auszubauen und neue Freundschaften zu ermöglichen.

Beim Empfang des Bundespräsidenten wurden drei „Sport baut Brücken“-Projekte vorgestellt. Ausgewählt wurden die Begegnungsmaßnahmen vom Döbelner SV „Vorwärts“ und Borussia Düsseldorf (Tischtennis), vom Turn- und Sportverein Jena und ASV Göttingen (Basketball) und von der Kanujugend des Wassersportvereins Rodleben und dem Kanu-Club Fulda. Schwimm-Olympiasiegerin Dagmar Hase sowie die Ruder-Weltmeisterinnen Elke Hipler und Nicole Zimmermann vertraten im Schloss Bellevue die Reihe der Paten aus dem Spitzensport.

Deutschen Damen gelang in Hannover ein Sieg gegen die Ukraine

Es hätte auch anders herum ausgehen können- aber mit 3:2 gewann die deutsche Damen-Nationalmannschaft in der neu eingeweihten Toto-Lotto Schule in Hannover auch verdient. Im Europameisterschaftsqualifikationsspiel (in dieser Saison sind Qualifikationsspiele erstmalig) spielten für Deutschland Jie Schöpp, Tanja Hain-Hoffmann und Laura Stumper. Sie alle gewannen jeweils ein Spiel.

Die erst 19 Jahre alte Laura Stumper gewann dabei das Spitzenspiel gegen die 37 Jahre alte Abwehrspielerin Elena Kovtun mit 3:1. Jie Schöpp besiegte im Auftakteinzel Anastasya Koltsova, Tanja Hain-Hoffmann unterlag Tatjana Sorochinskaya mit 2:3. Im letzten Spiel gelang Tanja Hain-Hoffmann ein deutlicher Erfolg gegen Koltsova, die kein Mittel zur



Laura Stumper

Verfügung hatte und chancenlos blieb.

Auf deutscher Seite war man nach diesem Sieg erwartungsgemäß positiv eingestellt, wies aber auch darauf hin, dass die europäischen Nationalmannschaften eine enge Leistungsdichte haben.

Deutschland liegt in der Gruppe A nach dem Erfolg auf Rang eins. Das nächste Spiel findet am 17.02.2004 in Österreich statt.

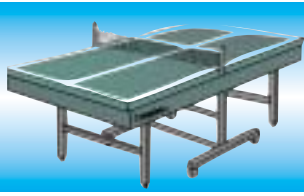
Die Ergebnisse im Einzelnen:

Jie Schöpp - Anastasya Koltsova 3:2 (5,-10,8,-8,8); Tanja Hain-Hoffmann - Tatjana Sorochinskaya 2:3 (10,-11,-9,9,-6); Laura Stumper - Elena Kovtun 3:1 (5,8,-13,5); Jie Schöpp - Tatjana Sorochinskaya 2:3 (-5,1,9,-7,-9); Tanja Hain-Hoffmann - Anastasya Koltsova 3:0 (5,3,8)

Torsten Scharf



Tanja Hain-Hoffmann



AUF EINEN BLICK

Tabellen der oberen Spielklassen

1. Bundesliga Herren

1. TTC Grenzau	7	42:13	14:0
2. TTF Ochsenhausen	8	43:28	12:4
3. Bor. Düsseldorf	8	34:31	9:7
4. TTV Gonnern	7	30:30	7:7
5. SIG Jülich/Hoengen	7	31:34	7:7
6. TTC Frickenhausen	7	26:31	5:9
7. SV Plüderhausen	7	29:35	5:9
8. Karlsruhe/Offenburg	6	17:33	3:9
9. Würzburger Hofbräu	7	23:40	2:12

1. Bundesliga Damen

1. Müllermilch Langweid	10	58:20	18:2
2. TV Busenbach	10	57:29	17:3
3. FSV Kroppach	9	49:21	16:2
4. 3 B Berlin TT	10	54:35	15:5
5. TSV Betzingen	9	39:35	10:8
6. SC Bayer Uerdingen	10	33:51	7:13
7. MTV Tostedt	11	40:54	7:15
8. TuS Bad Driburg	9	31:43	5:13
9. Homburger TS	10	26:57	2:18
10. DJK TuS Holsterhausen	10	17:59	1:19

2. Bundesliga Herren Nord

1. BV B. 09 Dortmund	10	89:54	19:1
2. Hertha BSC Berlin	10	86:49	16:4
3. DJK G. Holthausen	9	74:52	13:5
4. SG Schwalbe Tündern/Hannover	10	67:68	11:9
5. TTC Bergneustadt	9	61:63	9:9
6. Hamburger SV	10	63:73	9:11
7. TTS Borsum	8	51:53	7:9
8. Post SV Hagen	10	63:82	7:13
9. SV Werder Bremen	9	59:66	6:12
10. TSV Hagenburg	9	54:69	5:13
11. TTC Altena	8	34:72	0:16

2. Bundesliga Damen Nord

1. SC Poppenbüttel	9	54:22	18:0
2. ESV Prenzlau	9	43:29	12:6
3. TSB Flensburg	9	44:33	11:7
4. TSV Kirchrode	7	37:26	9:5
5. TTC Spich	7	33:29	9:5
6. 3 B Berlin TT II	9	36:35	8:10
7. TuS Glane	9	35:43	8:10
8. TTK Anröchte	8	33:37	7:9
9. TuS Glane II	9	24:51	2:16
10. DJK SF 08 Rheydt	8	14:48	0:16

Herren-Regionalliga Nord

1. Tennis Borussia Berlin	11	92:50	18:4
2. 3 B Berlin TT	11	90:67	17:5
3. TTS Borsum II	11	89:67	16:6
4. SV Siek	11	81:78	13:9
5. SV BW Borssum	11	81:68	12:10
6. Oberalster VfW	11	81:77	12:10
7. MTV Hattorf	11	80:83	12:10
8. Kieler TTK GW	11	72:81	11:11
9. SV Bolzum	11	83:81	10:12
10. VfB Lübeck	11	74:86	8:14
11. TK Berenbostel	11	59:95	2:20
12. VfL Oker	11	49:98	1:21

Damen-Regionalliga Nord

1. SG MarBel	11	85:47	19:3
2. Kaltenkirchener TS	11	81:55	16:6
3. TSV Steinbergen	11	77:59	14:8
4. ESV Prenzlau II	11	78:63	14:8
5. VfL Oker	11	71:63	12:10
6. TTK Großburgwedel	11	73:73	12:10
7. SV Bolzum	11	70:73	10:12
8. SC Urania Hamburg	11	65:74	10:12
9. 3 B Berlin TT III	11	57:70	10:12
10. SV V. Oldendorf	11	63:68	8:14
11. VFR Weddel	11	44:84	4:18
12. MTV Tostedt II	11	48:83	3:19

Herren-Oberliga West

1. TSV Lunestedt	11	86:54	18:4
2. MTV Jever	11	91:57	17:5
3. MTV Wolfenbüttel	10	84:38	16:4
4. TuS Celle	11	91:64	15:7
5. SV BW Langförden	10	81:58	14:6
6. SV Werder Bremen II	11	81:64	13:9
7. Torpedo Göttingen	11	81:78	12:10
8. TuS Vahr Bremen	11	64:77	9:13
9. TSV Eintr. Hittfeld	11	62:80	8:14
10. SG Lengern	11	58:92	5:17
11. TSV Salzgitter	11	46:94	2:20
12. DJK A. Bremerhaven	11	29:98	1:21

Damen-Oberliga West

1. TSV Kirchrode II	10	80:18	20:0
2. RSV Braunschweig	10	77:32	18:2
3. TuS Sande	10	66:47	13:7
4. SV Bawinkel	10	67:57	13:7
5. Hundsmühler TV	10	69:50	12:8
6. TSV Heiligenrode	10	62:60	11:9
7. PSV GW Hildesheim	10	55:63	9:11
8. SV Frielingen	10	43:70	5:15
9. SV Werder Bremen	10	36:73	4:16
10. TV J. Delmenhorst	10	42:74	3:17
11. TuS Huchting	10	22:75	2:18

Herren-Vereinsliga Nord

1. Spvg Niedermark	10	88:29	18:2
2. MTV Emsen	10	79:53	16:4
3. SG SW Oldenburg	10	76:64	13:7
4. TuSG Ritterhude	10	81:64	12:8
5. SV Olympia Laxten	10	78:62	12:8
6. TuS Vahr Bremen II	10	67:73	10:10
7. FC Rastede	10	64:73	10:10
8. SG SW Oldenburg II	10	62:68	8:12
9. TSV Lunestedt II	10	49:75	6:14
10. TuS Sande	10	48:76	5:15
11. TV Geestenseth	10	35:90	0:20

Damen-Vereinsliga Nord

1. Post SV Uelzen	10	80:23	20:0
2. TSV Germ. Cadenberge	10	75:43	16:4
3. Geestemünder TV	10	69:49	14:6
4. TuS Eicklingen	10	67:56	12:8
5. SV 28 Wissingen	10	63:60	10:10
6. TTC Behringen	10	56:56	10:10
7. SV BW Borssum	10	50:62	8:12
8. SV V. Oldendorf II	10	49:64	7:13
9. TuSG Ritterhude	10	51:73	6:14
10. TSV Hollen	10	45:69	6:14
11. Süderneulander SV	10	29:79	1:19

Herren-Vereinsliga Süd

1. MTV Bledeln	9	81:42	18:0
2. TTC Adensen/H.	9	70:57	12:6
3. TSV Schwalbe Tündern II	9	68:64	12:6
4. SG Arpke/Sievershausen	9	69:50	11:7
5. TSV Fühlen	9	69:63	10:8
6. SG Argestorf/Sorsum	9	65:60	9:9
7. TSV Anderten	9	65:70	9:9
8. Post SV Wolfsburg	9	54:74	4:14
9. SV Union Salzgitter	9	50:74	3:15
10. TSV Seulingen	9	41:78	2:16

Damen-Vereinsliga Süd

1. ESV Börsum	9	62:47	12:6
2. TSV Kirchrode III	9	59:53	12:6
3. TuS Gümmer	9	62:50	11:7
4. SG 05 Ronnenberg	9	60:48	11:7
5. MTV Hattorf	9	53:45	11:7
6. MTV Stederdorf	9	61:54	11:7
7. TSV Anderten	9	59:56	9:9
8. TSV Twiefelingen	9	49:60	8:10
9. SV Sandkamp	9	45:67	4:14
10. TSV Münstedt	9	41:71	1:17

Die Landesliga-Staffeln

Landesliga Braunschweig Herren

1. MTV Hattorf II	9	80:35	17:1
2. RSV Braunschweig	9	75:47	14:4
3. TTC SR Gifhorn	9	71:52	14:4
4. SSV Neuhaus	9	67:50	12:6
5. TSV Odagsen	9	67:55	11:7
6. SV Broitzem	9	55:65	8:10
7. TSV Langenholtensen	9	56:69	6:12
8. MTV Olsburg	9	50:68	4:14
9. SV RW Oberfeld	9	45:74	4:14
10. SSV Kästorf-Warmenau	9	30:81	0:18

Landesliga Braunschweig Damen

1. Torpedo Göttingen	9	68:26	15:3
2. RSV Braunschweig II	9	66:31	15:3
3. Post SV Kreienzen	9	65:32	15:3
4. MTV Olsburg	9	64:50	13:5
5. TTC SR Gifhorn	9	47:61	7:11
6. TSE Kirchberg	9	44:62	7:11
7. Helmstedter SV	9	50:62	6:12
8. TTV Geismar	9	45:62	6:12
9. MTV Hattorf II	9	42:61	6:12
10. SC Guntersen	9	28:72	0:18

Landesliga Hannover Herren

1. SC Twistringen	9	80:28	17:1
2. TSV Hagenburg II	9	80:41	17:1
3. TTC Lechstedt	9	74:54	14:4
4. SC Marklohe	9	71:58	12:6
5. TSV Heiligenrode	9	64:58	10:8
6. SV Marienwerder	9	51:68	7:11
7. TSV Kirchrode	9	49:71	5:13
8. MTV Nordstemmen	9	58:70	4:14
9. MTV Rehren	9	43:79	2:16
10. TTK Großburgwedel	9	34:77	2:16

Landesliga Hannover Damen

1. Post SV Bad Pyrmont	9	70:42	16:2
2. TKW Nienburg	9	68:44	14:4
3. SG Diepholz	9	66:41	13:5
4. PSV GW Hildesheim II	9	59:56	10:8
5. TSV Luccum	9	63:57	9:9
6. MTV Holzminde	9	60:64	8:10
7. SG 05 Ronnenberg II	9	52:66	6:12
8. SV Teutonia Sorsum	9	44:60	6:12
9. SV Frielingen II	9	42:65	5:13
10. TSV Lichtenhagen	9	40:69	3:15

Landesliga Lüneburg Herren

1. VfL Westercelle	11	93:44	18:4
2. SV Werder Bremen III	11	94:47	18:4
3. TSV Farge-Rekum	11	90:57	18:4
4. TSV Bremervörde	11	87:71	14:8
5. ESV Lüneburg	11	82:66	13:9
6. MTV Soderstorf	11	69:74	10:12
7. TV Falkenberg	11	71:83	10:12
8. MTV Tostedt	11	66:81	10:12
9. TuS Celle II	11	66:86	9:13
10. MTV Soltau	11	72:89	8:14
11. VSV Hedendorf-Neukloster	11	59:97	2:20
12. SG Wiedau	11	43:97	2:20

Landesliga Lüneburg Damen

1. Dahleburger SK	9	68:32	15:3
2. FSC Stendorf	9	63:49	13:5
3. TV Falkenberg	9	63:51	12:6
4. ESV Lüneburg	9	59:48	12:6
5. MTV Tostedt III	9	61:54	12:6
6. TuS Fleestedt	9	63:52	11:7
7. SG TSV Winsen/Schw.	9	53:61	7:11
8. Post SV Uelzen II	9	47:57	6:12
9. TuS Zeven	9	43:71	1:17
10. TSV Germ. Cadenberge II	9	26:71	1:17

Landesliga Weser-Ems Herren

1. TSG Burg Gretesch	10	90:38	20:0
2. TV Hude	10	83:44	16:4
3. TTC Delmenhorst	10	82:55	16:4
4. MTV Jever II	10	67:72	11:9
5. SV V. Oldendorf	10	74:67	10:10
6. TSG Dissen	10	73:72	10:10
7. VfL Kloster Oesede	10	67:74	9:11
8. TuS Huchting	10	70:72	7:13
9. ESV Lingen	10	58:77	6:14
10. SV Belm-Powe	10	55:79	5:15
11. TTC Remels	10	21:90	0:20

Landesliga Weser/Ems Damen

1. BW Hollage	9	68:37	14:4
2. SF Oesede	9	65:46	14:4
3. TSG Bokel	9	67:45	13:5
4. TSG Dissen	9	65:52	13:5
5. OSC Damme	9	56:57	11:7
6. TuS Sande II	9	55:57	10:8
7. TTG Nord Holtriem	9	52:65	6:12
8. SV Brake	9	52:67	5:13
9. SV BW Langförden	9	45:66	3:15
10. TTC Norden	9	38:71	1:17

Niedersachsenliga Jungen

1. SV Union Meppen	10	80:16	20:0
2. TSV Hohenhameln	10	75:35	17:3
3. SF Oesede	11	76:42	17:5
4. TSV Landolfshausen	11	75:63	14:8
5. MTV Soltau	11	66:63	14:8
6. SC Mollenbeck	11	65:68	12:10
7. TuS Sandhorst	10	58:55	11:9
8. SC BW Papenburg	11	62:77	8:14
9. BW Bümmerstede	11	46:81	6:16
10. TuS Seelze	11	51:74	5:17
11. SV Germania Grasdorf	10	40:78	2:18
12. VfL Oker	11	41:83	2:20

Niedersachsenliga Mädchen

1. TV Jahn Rehburg	10	79:40	19:1
2. TV Metjendorf	8	64:13	16:0
3. TSV Watenbüttel	11	77:55	15:7
4. TSV Otterndorf	11	70:54	14:8
5. SF Oesede	11	71:55	14:8
6. TSV Büttel-Neuenlande	10	57:54	11:9
7. TSV Altenbruch	11	60:69	9:13
8. SV Molbergen	11	51:68	8:14
9. SC Bettmar	11	47:68	8:14
10. TV Oytzen	11	50:76	6:16
11. SV Holm-Seppensen	10	45:67	5:15
12. SV BW Langförden	11	35:87	1:21

JOOLA

Offizieller Ausrüster
des Tischtennis-Verbandes
Niedersachsen e. V.



Udo
Sialino



TTVN
Vereinservice



Termine

TTVN-Bezirkssymposien

**Schwerpunkthemen:
Sportpraxis**

„Leistungsförderung in TT-Vereinen“ (Frank Schönemeier)

Sportmanagement

„Chancen und Risiken der Sportart

TT im Vergleich zu anderen Freizeitangeboten“ (Martin Sklorz)

Teilnehmergebühr: € 20,00

(wird i.d.R. vom Verein übernommen)

Nr.	Datum / Uhrzeit	Für den Bezirk	Ort
2004-30-06	Samstag 17.01.2004 10.00 – 17.00 Uhr	Lüneburg Süd	Walsrode
2004-30-07	Samstag 24.01.2004 10.00 – 17.00 Uhr	Weeser-Ems Süd	Osnabrück
2004-30-08	Samstag 03.04.2004 10.00 – 17.00 Uhr	Hannover Süd	Hannover

Terminübersicht der Seminarreihe:

„VEREINSSERVICE VOR ORT - Verband und Vereine im Dialog“
(Abendseminare, i. d. R. mittwochs von 18:30 Uhr – 21:30 Uhr)

Thema 2003/2004:

„Ehrenamtliche Mitarbeiter finden, gewinnen und binden - praktische Tipps für einen der wichtigsten, aber auch schwersten Jobs der Vereinsführung?“

NR.	DATUM	KREISE	ORT
2004-32-08	14.01.2004	Hannover	Hannover
2004-32-09	21.01.2004	Hildesheim	Hildesheim
2004-32-10	04.02.2004	Gifhorn Wolfsburg Helmstedt	Wolfsburg
2004-32-11	18.02.2004	Northeim Osterode Göttingen	Northeim

Hinweis: Terminlich verhinderte oder „grenznah“ wohnende Personen können selbstverständlich auch Seminare in anderen Kreisen besuchen.

TTVN Vereinservice
Maschstraße 18 · 30169 Hannover
Tel. 0511/98194-17 · 0511/98194-44 · E-Mail sialino@ttvn.de



Schon gewusst...?

... dass die Sportjugend Niedersachsen engagierte junge Menschen ehrt?

Nach der ersten erfolgreichen Ehrung junger Menschen im Jahr 2002 hat das Präsidium des Landes Sportbundes Niedersachsen festgelegt, dass auch zukünftig bei den Jahresempfängen des Niedersächsischen Sports junge Menschen geehrt werden, die über mehrere Jahre herausragende Leistungen in der Kinder- und Jugendarbeit geleistet haben.

Den entsprechenden Bewerbungsflyer und weitere Informationen gibt es bei:
Thekla Lorenz
Telefon 0511/1268-252
E-Mail: tlorenz@lsb-niedersachsen.de

... dass es im Rahmen der Olympischen Spiele 2004 in Athen ein Olympisches Jugendlager gibt?

Erstmals bei den Olympischen Spielen wird in einem Gemeinschaftsprojekt von NOK und dsj ein Jugendlager mit 50 Jugendlichen durchgeführt. Das Jugendlager und das vorgeschaltete Vorolympische Jugendlager sollen dazu beitragen, dass das Olympische Gedankengut eine weite Verbreitung erfährt. Nähe-

re Informationen und Anmeldeunterlagen erhalten Sie unter buder.dttb@tischtennis.de oder direkt über die deutsche Sportjugend unter info@dsj.de

... dass der Deutsche Tischtennis-Bund nächstes Jahr ein Sommercamp nur für Mädchen anbietet?

Das Tischtennis-Jugendcamp nur für MÄDCHEN findet vom 30. Juli bis 5. August 2004 in der Sportschule Steinbach in Südbaden statt (www.suedbadische-sportschule-steinbach.de). Programmpunkte sind u.a. Tae Boe, Klettern, ein Besuch im Europapark Rust und natürlich TT-Training mit qualifizierten Trainerinnen. Anmelden können sich alle Mädchen zwischen 11 und 14 Jahren.

Als spielerische Voraussetzung sollten die Grundschrifttechniken beherrscht werden. Die max. Teilnehmerinnenzahl beträgt 20. Aufgrund der Begrenzung der Teilnehmerinnenzahl, werden die Meldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Die Gesamtkosten pro Teilnehmerin betragen 220 €. **NÄHERE INFOS + ANMELDUNG:** Deutscher Tischtennis-Bund, Telefon 069-69501912 oder per E-Mail: buder.dttb@tischtennis.de Anmeldeformular unter www.tischtennis.de



Der aktive Verein



Die Teilnehmer informierten sich über Versicherungen und Altersvorsorge.

Kreisverband Oldenburg-Land holt sich Finanzspritze vom AWD

Zur Finanzierung des Kreiskaders beschreiten die Verantwortlichen des Tischtennis-Kreisverbandes Oldenburg-Land völlig neue Wege: Sie luden Vertreter aller Tischtennis-Abteilungen und -Vereine und Edmund Stiegemeyer vom Allgemeinen Wirtschaftsdienst (AWD) Oldenburg in das Vereinsheim des TV Hude ein - und informierten sich über Versicherungen und Altersvorsorge. Der AWD freute sich über die Präsentationsmöglichkeit und stiftete

dafür einen Geldbetrag in Höhe von 500 Euro. Damit ist die Finanzierung des Kreiskaders für die nächsten Monate gesichert. Die Tischtennis-Funktionäre sahen sich zu dieser neuen Finanzierungsform gezwungen, da sowohl der Tischtennisverband Niedersachsen als auch der Kreissportbund die Zuschüsse gestrichen haben. Für die Richtigkeit! Tischtennis-Kreisverband Gerd Backenköhler Tel. 0173/5144408

TTVN mit der Geschäftsstelle umgezogen - Bankverbindung hat sich geändert

Unsere Verbandsgeschäftsstelle ist in ihr neues Domizil umgezogen (siehe Titelfoto). In den größeren und funktionaleren Räumen in der Akademie des Sports ist der TTVN nun Nachbar des Landesportbundes. Die Trainer-Aus- und -Fortbildung sowie Lehrgänge des TTVN können nun in unmittelbarer Nähe der Geschäftsstelle durchgeführt werden. Die neue Anschrift und die neue Bankverbindung ersehen Sie unten:

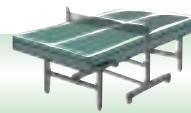
Anschrift:

Tischtennis-Verband Niedersachsen e.V.
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover
Tel.: 0511/98194-0 Fax: 0511/98194-44
E-Mail: info@ttvn.de Internet: www.ttvn.de

Bankverbindungen:

Hannoversche Volksbank
BLZ 251 900 01, Konto Nr. 113 009 900
Sparkasse Hannover
BLZ 250 501 80, Konto Nr. 145 920

Torsten Scharf



Aktionen



In Sulingen verfolgen Teilnehmer und Teilnehmerinnen ...



... die mündlichen und schriftlichen Ausführungen der Seminarthemen.

Der Vorstand und die Geschäftsstelle des Tischtennisverbandes Niedersachsen e.V.

bedanken sich für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr

und wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest

und einen guten Beginn des neuen Jahres.

Bleiben Sie auch im kommenden Jahr

stets „am Ball“.



Abendseminare „Vereinservice vor Ort“ in Sulingen

- Ein „Stimmungsbericht“ von Inge Schmidt-Grabia, Kreisvorsitzende KV Diepholz -

Im Kreisverband Diepholz waren die von Udo Sialino angebotenen Veranstaltungen im Rahmen des Vereinservice vor Ort bisher immer gut bis sehr gut besucht. Allerdings fanden sich kürzlich in Sulingen zum Thema „Ehrenamtliche Mitarbeiter finden, gewinnen und binden“ mit etwas mehr als einem halben Dutzend Tischtennisfreaks leider nur wenige Teilnehmer ein. Doch gerade diese überschaubare Anzahl Interessierter machte die Veranstaltung zu einem echten Erlebnis.

Denn so locker, frei und ansprechend kann sich die Atmosphäre in einer größeren Gruppe gar nicht entwickeln. Immerhin beschränkte sich das Gespräch nicht nur auf die wieder gut vorbereiteten und verständlich dargestellten praktischen Tipps des Referenten. So wurden nebenher über die Kreisgrenzen zwischen Diepholz und Nienburg hinweg auch Funktionärs-Erfahrungen ausgetauscht. Sogar in besonderen, regionalen Geschmacksfragen wurde der Wissensdurst gelöscht. Fragt doch einmal den Udo Sialino, wie ihm der „weltbekannte“ Bullenschluck des Sulinger Apothekers schmeckt!!

Bezirkseinzelnmeisterschaften Senioren und Seniorinnen am 15./16. November in Lehre

Über 100 Teilnehmer/innen am Start

Über 100 Teilnehmer kämpften wiederum in Lehre um Meisterehren und Platzierungen in den verschiedenen Altersklassen. Neue Gesichter gab es insbesondere in der Klasse Ü 40. Zwar konnte Martin Maier seinen Vorjahrestitel verteidigen, aber mit Peter Wode (MTV Hattorf, Vizemeister) sowie Markus Kühne (TTC Hattorf) und Ingo Heinze (VTTC Concordia BS) gab es neue Namen im Halbfinale. Auch Daniel Gomolla, der Sohn von Herbert Gomolla, konnte sich als Fünfter für die Landesmeisterschaften am 31. Januar und 1. Februar 2004 in WOB-Neuhaus qualifizieren.

In der Klasse Ü 50 gab es mit Karl-Heinz Sonnenberg einen neuen Titelträger. Im Endspiel konnte er seinen Namensvetter und Vorjahresmeister Bernd Sonnenberg bezwingen. Bei den Senioren Ü 60 musste der Favorit Bernd Lorenz leider absagen. So war der Weg zur Meisterschaft frei für Hans-Jürgen Knapp.

Ein starkes Feld war in der Klasse Ü 65 am Start. Aus der vorjährigen 60er Klasse war fast die gesamte Spitze der Vorjahre in die 65er gerückt. So kam selbst der Vorjahreszweite Rolf Baumann nicht ins Viertelfinale. Mit Werner Schimming gab es nach hartem Kampf gegen Otto Bertram einen neuen Meister.

Mit 10 Teilnehmern bei den Ü 70 und sieben Teilnehmern Ü 75 waren die älteren Klassen überaus stark besetzt. Adolf Rehbein (Ü 70) und Günter Puzicha setzten sich durch und wurden würdige Meister.

In den Damenklassen gab es krankheitsbedingt leider einige Ausfälle. Dadurch waren in der Ü 40 nur sechs Teilnehmerinnen, bei den Ü 50 acht und in der 60er - 70er-Klasse ebenfalls acht Teilnehmerinnen am Start. Mit Eva Maria Christ (VfL Lehre) gab es bei der Ü 40 eine neue Bezirksmeisterin. In der 50er-Klasse konnte Almuth Tabatt ihren Vorjahrestitel trotz starker Nachrückerinnen verteidigen.

Die Altersklasse Ü 60 wurde erwartungsgemäß vom ASC Göttin-

gen-Trio beherrscht. Im Einzel konnte Erika Danek gegen Ilse Lantermann gewinnen und so Platz 2 hinter Waltraut Zehne erringen.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem VfL Lehre für die zügige und reibungslose Abwicklung der Meisterschaft sowie die Bereitstellung von Ehrenpreisen für die Sieger und Platzierten. **Günter Rischbieter**

Ergebnisse

Senioren Ü 40: 1. Martin Maier (SSV Kästorf/W.), 2. Peter Wode (MTV Hattorf), 3. Ingo Heinze (VTTC Concordia BS) und Markus Kühne (TTC Hattorf)

Doppel: 1. Martin Maier/Andreas Vogel (SSV Kästorf/W./MTV Vorsfelde), 2. Ingo Heinze/Torsten Heinze ((VTTC Concordia)

Senioren Ü 50: 1. Karl-Heinz Sonnenberg (TSV Rünigen), 2. Bernd Sonnenberg (MTV Gr. Lafferde), 3. Hans-Jürgen Weich (Arminia Vechelde) und Armin Kraus (TSG Königslutter)

Doppel: K.-H. Sonnenberg/Armin Kraus vor Bernd Sonnenberg/H.-J. Weich

Senioren Ü 60: 1. Hans-Jürgen Knapp (TSV Thiede), 2. Rolf Klinger (TSV Seulingen), 3. Heinz Kuntze (TSV Thiede) und Wolfgang Kiewning (ESV Wolfenbüttel)

Doppel: Rolf Klinger/Harald Kunig (Seulingen/SG Niedernjesa) vor H.-J. Knapp/Heinz Kuntze

Senioren Ü 65: 1. Werner Schimming (MTV Vorsfelde), 2. Otto Bertram (MTV Hattorf), 3. Heinz Krause und Engelhard Gempfer (beide TTC Gifhorn)

Doppel: Heinz Krause/Engelhard Gempfer vor Wolfgang Lack/Willi Kronjäger (TSV Grasleben/TTC PeLaKa)

Senioren Ü 70: 1. Adolf Rehbein (SC Gr. Ellershausen-H.), 2. Gerhard Meller (Acosta Braunschweig), 3. Arno Pretorius (GW Vallstedt) und Alfred Zimmer (TSV Hordorf)

Doppel: Gerhard Meller/Arno Pretorius vor Adolf Rehbein/Winfried Krebs (Ellershausen/TSV Hordorf)

Senioren Ü 75: 1. Günter Puzicha (TSV Grasleben), 2. Rolf Wilkening (Acosta Braunschweig), 3. Klaus Kniepen (MTV Freiheit), 4. Janis Kaupmanis (SV BW Schmedenstedt)

Doppel: Günter Puzicha/Rolf Wilkening vor Dr. Herbert Pfuhl/Günter Possiel (MTV Bad Gandersheim/MTV Hattorf)

Seniorinnen Ü 40: 1. Eva Maria Christ (VfL Lehre), 2. Anke Melchert (RSV Braunschweig), 3. Kerstin Pfeiffer (TTC Hattorf), 4. Ramona Pietsch (SV Braunlage)

Doppel: Eva Maria Christ/Maria David (VfL Lehre) vor Anke Melchert/Kerstin Pfeiffer und Doris Kuntze/Ramona Pietsch (Lehre/SV

Braunlage)

Seniorinnen Ü 50: 1. Almuth Tabatt (VfL Lehre), 2. Karin Westphal (Helmstedter SV), 3. Birgit Gröger (Acosta Braunschweig), 4. Hella Jasef (TSV Lauingen)

Doppel: Almuth Tabatt/Birgit Gröger vor Karin Westphal/Hella Jasef

Seniorinnen Ü 60-70: 1. Waltraut Zehne, 2. Erika Danek, 3. Ilse Lantermann (alle ASC Göttingen), 4. Christiane Forth (SV Broitzem)

Doppel: Waltraut Zehne/Ilse Lantermann vor Erika Danek/Sieglinde Sauthoff (ASC/TSV Oppenheim) und Helga Artmann/Gisela Gelhard (SV Broitzem/ESV Börßum)

Und wieder ist ein Jahr vorbei ...

Der (oder die) eine sagt vielleicht „schade ...“, die (oder der) andere vielleicht „Gottseidank ...“! Für jeden hat das Jahr sicher etwas anderes gebracht, manchmal mit positiver Tendenz, oft aber auch mit negativen Auswirkungen. Vieles konnten wir nicht beeinflussen, manches haben wir uns aber auch selbst eingebrockt.

So oder so ähnlich ist es auch im Sport. Im Einzelsport liegt es vielfach an uns selbst, wie wir uns darstellen, im Mannschaftssport mehr daran, wie sich die Mannschaft präsentiert. Es heißt nicht umsonst, gemeinsam sind wir stark. Wir müssen uns aber ab und zu an unsere Stärken besinnen, auch wenn es uns schwerfällt. Das erwartet das (sportliche) Leben einfach von uns.

Etlche Aufgaben haben wir im Laufe des Jahres angepackt, einige auch erledigt, andere auf das vor uns liegende Jahr verschoben. Man sollte sich nie mit dem Erreichten zufriedengeben, sondern immer ein neues Ziel vor Augen haben; Stillstand bedeutet Rückstand. Das gilt im Verein, im Kreis, im Bezirk und im Verband. Und eines ist sicher allen bewusst: Für die sachgemäße und fristgerechte Erledigung von ehrenamtlichen Aufgaben bin ich selbst verantwortlich, sonst hätte ich sie nicht annehmen dürfen!

Im Jahr 2004 liegen noch schwierige Aufgaben vor uns, sowohl in finanzieller als auch in organisatorischer Hinsicht. Außerdem gibt es beispielsweise Bezirksverbandstage und auch einen Landesverbandstag. Da muss jeder nachweisen, was er geleistet hat und was er versäumt hat. Manche Chance bekommen wir kein zweites Mal, manch Versäumtes ist erst einmal dahin - daran sollten wir immer denken. Der launige Spruch „wer wenig macht, kann auch nur wenig Fehler machen“, ist kein guter Ratgeber!

Ich wünsche allen Sportkameradinnen und Sportkameraden friedliche und besinnliche Festtage und viel „Fortune“ im neuen Jahr. Mögen alle unsere künftigen Entscheidungen und Beschlüsse richtungsweisend und zukunftsorientiert sein.

Horst Wallmoden



**Pressewart
Pressewart (komm.)
Horst Wallmoden
Schulberg 16, 38384 Gevensleben
Tel. 05354/718; Fax 05354/1541
eMail: wallmoden@ttvn.de**

Bezirksvorstand empfiehlt Beitragserhöhungen

Der Bezirksverband Hannover steckt in einer Kostenfalle: Da die Zuschüsse der übergeordneten Verbände entfallen, muss Schatzmeister Dieter Kratel immer häufiger die „eiserne Reserve“ angreifen. Bereits im Haushalt dieses Jahres machte der Verband etliche tausend Euro Miese. Und auch für den Haushalt 2004 sieht Kratel kaum Besserungen. „Es kommen alle Zahlen auf den Prüfstand“, versprach Horst Münkel (Lemförde), der Vorsitzende des Bezirksverbandes, beim Treffen in Neustadt. Als fast unumgänglich sieht es das Gremium an, die Beiträge, gezahlt durch die Kreisverbände, zu erhöhen.

Nachdem es zurzeit so scheint, als würden die Bezirksverbände im TTVN nicht aufgelöst, verkündete Münkel, im Juni 2004 für zwei weitere Amtsjahre zu kandidieren. „Dann ist aber endgültig Schluss“, sagte er. Nachdem sich Münkel bereit erklärt hatte, den Vorstand weiter anzuführen, gaben auch die übrigen Vorstandskolleginnen und -Kollegen - wenn auch zögerlich - nach. Die einzige, die um eine Veränderung bittet, ist Sportwartin Edda Wassermeyer-Delekat. „Ich möchte mein Amt gerne niederlegen, mir fehlt einfach die Zeit“, begründete sie ihren Schritt.

Die Berichte aus den einzelnen Fachabteilungen brachten überwiegend positive Informationen.



Der Bezirksvorstand mit seinem Vorsitzenden Horst Münkel (oben rechts) traf sich in Neustadt.

Auf der Beiratstagung im Anschluss an die Vorstandssitzung wurden dem Beirat die aufgeführten Ergebnisse vorgestellt. Der Vorschlag des TTVN-Präsidiums,

anstelle des bisherigen Beirats künftig einen Hauptausschuss (mit allen Kreisvorsitzenden und dem Vorstand) als Kontrollgremium zu installieren, wurde ein-

stimmig abgelehnt.

Danach wurden Fragen und Anregungen der Kreisverbände behandelt.

Text und Foto: Axel Emmert

Und noch ein Ehrenamtlicher ...

Auch Dirk Jankowsky war in Bremen

Die Zeiten, in denen es sich Sportverbände ohne Blick auf den schnöden Mammon leisten konnten, Großveranstaltungen zu organisieren, sind längst vorbei - auch beim Deutschen Tischtennis Bund (DTTB). Um überhaupt noch medien- und publikumswirksam arbeiten zu können, ist die Hilfe von Ehrenamtlichen und so genannten „Sportverrückten“ zwingend erforderlich.

Und genau so ein Typ Sportler,

Spieler, Funktionär und „Mädchen für alles“ im Verein, das ist Dirk Jankowsky (34) von der SG Argestorf/Sorsum.

Menschen wie diesen Mann aus der Region Hannover, genauer gesagt aus Wennigsen am Deister, am Rande des Weserberglandes, so einen Mann, den brauchte auch der DTTB bei den jüngsten German Open in Bremen.

Als der Verband rief und dazu aufforderte, sich ehrenamtlich für

die Topveranstaltung dieses Jahres zur Verfügung zu stellen, da zögerte Jankowsky nicht. „Es war für mich Ehrensache, dass ich mich gemeldet habe, denn wir alle wollen doch, dass sich unser Lieblingssport vernünftig präsentieren kann“, sagt Jankowsky. Und das gehe nun einmal nicht ohne Ehrenamtliche.

So wie Jankowsky dachten in Bremen rund 170 Frauen und Männer. Sie alle hatten sich freiwillig und ohne dafür auch nur einen Cent zu kassieren, in den Dienst der Sache gestellt. Dafür waren die meisten sogar bereit, Urlaub zu nehmen. Auch Dirk Jankowsky, der als Sozialversicherungsangestellter in Hannover arbeitet.

Ohne diese vielen fleißigen Helfer vor, in der Regel aber hinter den Kullissen, hätte es der DTTB nicht geschafft, die Megaveranstaltung zu organisieren.

Das weiß auch Jankowsky - und darauf ist er stolz. Stolz, geholfen zu haben, dass sich Olympiasieger, Welt- und Europameister an der Weser wohl gefühlt haben. „Es ist schon ein tolles Gefühl, wenn dir die Nationalspieler zuwinken oder dir gar die Hand schütteln“, sagt der Wenigser. Bereits zum dritten Mal ist Dirk Jankowsky in Bremen für den DTTB im Einsatz gewesen. Zuerst 1999 bei den German Open, dann 2000 bei der Europameisterschaft und jetzt 2003 erneut bei den German Open. „Da kennt man schon den einen oder anderen Spieler“, sagt der Ehrenamtliche. Und auch die Nationalspieler, egal aus welchen Ländern sie auch kommen, wissen: Ohne die vielen fleißigen Ehrenamtlichen würden sie weder in Bremen noch an einem anderen Ort dieser Welt ihre großen Turniere spielen können.

Dirk Jankowsky war in Bremen



Pressewart: Axel Emmert

Flutstraße 1

30974 Wennigsen

Tel. 05109 / 565300-01 p

Fax 05109 / 565303

im Ordnungsdienst eingeteilt. Ein paar Stunden als Tribünaufsicht, ein paar Stunden als Kontrolleur vor dem Pressezentrum. Sieben bis neun Stunden pro Tag, morgens, mittags, abends. Äußeres Erkennungszeichen: Ein schicker Trainingsanzug mit dem Aufdruck „Volkswagen German Open 2003 in Bremen.“ „Den dürfen wir behalten“, freut sich Jankowsky. Dazu gab es zwei T-Shirts, einen Kugelschreiber des DTTB, die Teilnahme an der Players-Night, täglich eine warme Mahlzeit, angeliefert aus einer Großküche in der Nähe sowie ein paar belegte Brötchen und Getränke. Für die Anreise und die Unterbringung hatten die Ehrenamtlichen selbst zu sorgen - dafür gab es keinen Zuschuss.

Für Jankowsky kein Problem. „Ich habe Freunde in der Nähe, da bin ich täglich nur rund 20 Minuten gefahren und konnte dort übernachten“, erzählt der Wennigser. Neidisch auf jene Helfer der Veranstaltung, die beim DTTB angestellt sind, ihre Spesen erhalten und in

Hotels übernachten dürfen, war und ist Dirk Jankowsky nicht. „Die Hauptberuflichen haben doch die ganze Verantwortung, die sind nicht nur sieben bis neun Stunden hier, sondern müssen von morgens bis abends ackern - mit denen möchte ich nicht tauschen“, sagte der Spieler des Bezirksklassenteams der SG Argestorf/Sorsum.

Für ihn soll Bremen nicht die letzte Großveranstaltung gewesen sein, an der er sich als Ehrenamtlicher beteiligt hat. Es seien auch bereits Verabredungen mit anderen Ehrenamtlichen getroffen worden, erzählt der Wennigser. „Wir alle wussten bei der Bewerbung, was auf uns zukommt, jeder hat freiwillig und mit großen Einsatz gearbeitet, und deshalb war die Stimmung auch immer super“, will Dirk Jankowsky festgehalten wissen.

„Wenn mich der DTTB wieder nimmt, dann bin ich 2006 bei der Weltmeisterschaft hier in Bremen wieder dabei“, verspricht Dirk Jankowsky. Wetten, dass der DTTB will ...

Bezirksmeisterschaften Jugend und Schüler in Uetze

Nachwuchs demonstriert gute Leistungen

Bei den Bezirksmeisterschaften der Jugend und Schüler in Uetze haben die Jugendlichen sehr gute Leistungen gezeigt. Teilweise gab es etwas überraschende Resultate, teilweise verlief „alles nach Plan“. Die Organisatoren glänzten mit einer guten Veranstaltung. Einziger Kritikpunkt: Es fehlten die Zählgeräte an den Tischen.

Die Siegerliste:

Schüler A: Melissa Koser (TSV Kirchrode) vor Antje Tiemann (TV Jahn Rehburg); Serkan Ceylan (SC Bettmar) vor Björn Könecke (TTC Adensen/Hallerburg); **Doppel:** Jens Grimm/Ewgenij Meistel (TSV Hagenburg/PSV Stadthagen); Chri-

stina Kosin/Nicole Kaczmarczyk (TSV Schwalbe Tündern).

Schüler B: Judith Weber (TSV Anderten) vor Sonja Radtke (TSV Hohenrode); Julian Heise (MTSV Eschershausen) vor Jonas Mikus (TuS Seelze); **Doppel:** Sonja Radtke/Greta Golberg (TSV Hohenrode); Danny Schickedantz/Marco Schmökel (TTT Nord Garbsen/TSV Anderten).

Jugend: Philipp Sommer vor Daniel Ringleb (beide SV Bolzum); Annina Heyde (TSV Bokeloh) vor Christina Kosin (TSV Schwalbe Tündern); **Doppel:** Christoph Scherer/Daniel Ringleb (SV Bolzum); Mandy Dröscher/Melissa Kosin (TSV Kirchrode). **em**

Bezirksmeisterschaften Senioren in Großburgwedel

Rekordteilnehmerzahl sorgt für zweitägiges Turnier

Erstmals an zwei Tagen mussten die Bezirksmeisterschaften der Senioren durchgeführt werden. Der Grund: Mit knapp 130 Teilnehmern waren so viele Starter wie nie zuvor dabei. Da sich zudem kein Ausrichter mit einer passend großen Halle fand, mussten die Wettbewerbe in den beiden Sporthallen des TTK Großburgwedel organisiert werden. „Das führte dazu, dass wir die

Veranstaltung nicht an einem Tag durchführen konnten“, sagte Olaf Paggel, verantwortlich für den Erwachsenensport im Bezirksverband.

Die Sieger

(Anmerkung: Es lag keine Starterliste mit den dazugehörigen Vereinen vor, so dass der Chronist leider nur die Kreisverbände nennen kann)



Dirk Jankowsky von der SG Argestorf/Sorsum: Für ihn ist es „Ehrensache“ sich in den Dienst des geliebten Tischtennis-sports zu stellen.

Was tun bei Arthrose?

Wenn bei einer schweren Hüft-Arthrose alle anderen Möglichkeiten ausgeschöpft sind, kann ein künstliches Gelenk oft eine entscheidende Besserung erzielen. Wie aber kann man die Haltbarkeit des neuen Gelenks selbst beeinflussen? Wie kann man es schützen und es möglichst lange erhalten?

In ihrer neuen Informationszeitschrift „Arthrose-Info“ hat die Deutsche Arthrose-Hilfe zahlreiche Hinweise zu diesem wichtigen Thema zusammengetragen. In anschaulichen und interessanten Darstellungen werden darüber hinaus weitere nützliche Empfehlungen zur Arthrose gegeben, die jeder kennen sollte.

Ein Musterheft des „Arthrose-Info“ kann kostenlos angefordert werden bei:

Deutsche Arthrose-Hilfe e.V.

Postfach 11 05 51

60040 Frankfurt/Main.

Bitte eine 0,55 €-Briefmarke für Rückporto beifügen.

Senioren 40: Gabriele Puls (Nienburg) und Ralf-Dieter Jung (Hildesheim); Doppel: Birgit Boller-mann/Martina Brix (Hameln/Pyrmont); Thomas Hollenbach/Stefan Kallohn (Hildesheim); Jutta Poludniok/Michael Kleber (Hameln/Pyrmont/Hannover).

Senioren 50: Karin Kammer (Hildesheim) und Günter Viktorin (Hannover); Doppel: Carola Pesch/Karin Rauchfuß (Hameln/

Pyrmont/Hannover); Günter Viktorin/Bernd Hecke (Hannover); Ilse Köhler/Rudolf Poludniok (Schaumburg/Hameln/Pyrmont).

Senioren 60: Brigitte Bublitz (Hameln/Pyrmont) und Friedrich Ossenkopp (Hannover); Doppel: Inge Stein/Annegret Hollendiek (Hameln/Pyrmont/Diepholz); Bernd Reinecke/Friedrich Ossenkopp (Hannover); Helga Teille/Rupert Lau (Hannover).

Senioren 65: Annegret Hollendiek (Diepholz) und Helmut von Hoegen (Hannover); Doppel: A. Hollendiek/Inge Stein (Diepholz/Hameln/Pyrmont); Helmut von Hoegen/August Küster (Hannover/Holzminden); Inge Stein/Helmut von Hoegen.

Senioren 70: Günther Beinhoff (Diepholz); Doppel: Günther Beinhoff/Richard Schreiber (Hannover).

Senioren 75: Erwin Feike (Han-

nover); Doppel: Erwin Feike/Hans Paulmann (Hannover/Hameln/Pyrmont).

Senioren 80: Hans Paulmann (Hameln/Pyrmont) vor Paul Schäfer (Hannover).

PS.: Senioren 80 feierten mit zwei Teilnehmern eine Premiere. Mangels Teilnehmer wurden bei den Senioren 70, 75 und 80 keine Damenplatzierungen ausgespielt.

em

Kreisranglisten-Vorrunde im Nachwuchsbereich

Gute Beteiligung beim Nachwuchs

Die Kreisranglisten-Vorrunde im männlichen Nachwuchsbereich fand in Stadtoldendorf statt. Hier konnten sich die Spieler für die Endrunde, die im März 2004 ebenfalls in Stadtoldendorf stattfindet,

Kreisverband Holzminden

qualifizieren. Der Kreispokalbeauftragte Lucian Kubas konnte insgesamt 55 Spieler aus elf Vereinen begrüßen. Kubas zeigte sich mit der Beteiligung zufrieden, hatte aber insgeheim mit einer noch besseren Beteiligung gerechnet. Für die Endrunde waren die vier Erstplatzierten der Kreismeisterschaften bereits persönlich qualifiziert. Nachfolgend die Ergebnisse der einzelnen Klassen.

C-Schüler: Die sechs gestarteten Spieler qualifizierten sich alle für die Endrunde. 1. Dennis Mevers (TSV Holzen) 5:0, 2. Nicklas Mönkemeyer (MTV Mainzholzen) 4:1, 3. Patrick Pfaff (TTV Linse) 3:2, 4. Alexander Mevers 2:3, 5. Philipp Alshut 1:4, 6. Marc-Andre Herle (alle TSV Holzen) 0:6.

B-Schüler: Aus den drei Gruppen - mit insgesamt 19 Spielern - qualifizierten sich die jeweils zwei

Erstplatzierten für die Endrunde. Dies sind aus Gruppe eins Sebastian Mevers (TSV Holzen) 6:0 und Niklas Götze (TSV Kirchbrak) 4:2, aus Gruppe zwei Daniel Schaper 5:0 und Benedikt Paul (beide TTV Bremke) 4:1 und aus Gruppe drei Timo König (SC Delligsen) 5:0 und Hendrik Grave (TTV Bremke) 4:1.

A-Schüler: Auch hier qualifizierten sich die beiden Erstplatzierten der drei Gruppen für die Endrunde. Insgesamt traten 17 Spieler an. Gruppe eins Dominik Raul (MTV Holzminden) 5:0 und Chris Söffker (TTV Bremke) 4:1, Gruppe zwei Alan Misterek (MTV Holzminden) 5:0 und Florian Radszikij (TV 87 Stadtoldendorf) 4:1, Gruppe drei Patrick Meyer (MTSV Eschershausen) 4:0 und Nick Ahrens (TTV Bremke) 3:1.

Jungen: Insgesamt 13 Spieler traten in zwei Gruppen an, wovon sich die drei Besten jeder Gruppe für die Endrunde qualifizierten. Gruppe eins Philipp Kokot (TV 87 Stadtoldendorf) 6:0, Witalij Knaub (TSV Kirchbrak) 5:1 und Mathias Reule (TTV Varrigsen) 4:2, Gruppe zwei Dennis Gruppe (TV 87 Stadtoldendorf), Christoph Engelhardt (MTV Holzminden) und Jan-Christoph Müller (TSV Kirchbrak) alle 4:1 Spiele. Hier entschied das Satzverhältnis über die drei ersten Plätze.

Weitere Ergebnisse der Kreismeisterschaften ...

Seniorinnen 40 Einzel: Unangefochten ohne Satzverlust setzte sich Ingrid Arndt (TSV Lichtenhagen) auf den ersten Platz vor Elke Gresens (MTV Bevern), die sich gegen Angelika Gräbner (TSV Lichtenhagen) erst im fünften Satz durchsetzen konnte. Ihre Mannschaftskameradin Elisabeth Borchers wurde Vierte.

Seniorinnen 40 Doppel: Im Endspiel setzten sich Elke Gresens/Angelika Gräbner (Bevern/Lichtenhagen) mit 3:2 Sätzen gegen Ingrid Arndt/Elisabeth Borchers (Lichtenhagen) durch.

Senioren 40 (Kreisebene): Hier meldeten sechs Teilnehmer und so musste die Vorrunde in zwei Gruppen gespielt werden. Im Halbfinale gewann Peter Döblitz im Vereinsduell knapp in fünf Sätzen gegen Karl-Heinz Mense (beide MTV Altendorf) und Uwe Binder (TV 87 Stadtoldendorf) setzte sich klar in drei Sätzen gegen Klaus-Peter Pieper (MTV Bevern) durch. Das Endspiel gewann Favorit Uwe Binder.

Senioren 40 (Bezirksebene): Die neun gemeldeten Spieler spielten in drei Dreier-Gruppen die Vorrunde aus. Im ersten Halbfinale traf Reinhard Grupe (TTV Linse) auf Siegbert Notbohm (MTV Deensen), der Angriffsspieler Notbohm war in vier Sätzen siegreich. Andreas Wiechers (TTV Linse) setzte sich in der unteren Hälfte ohne Proble-

me gegen Titelverteidiger Peter Raul (MTV Bevern) durch. Auch das Endspiel war eine klare Sache für den „Neu-Senior“ Andreas Wiechers.

Senioren 40 Doppel: Im Halbfinale warfen Rainer Lange/Siegbert Notbohm (MTV Deensen) die Titelverteidiger Peter Raul/Hans-Joachim Roloff (MTV Bevern) mit 3:0 Sätzen aus dem Rennen, im zweiten Halbfinale waren Andreas Wiechers/Reinhard Grupe (TTV Linse) gegen Walter Brand/Bernd Hotopp (Linse/Mainzholzen) erfolgreich. Das Endspiel war eine sehr spannende Angelegenheit, in der etwas überraschend Rainer Lange/Siegbert Notbohm im fünften Satz die Oberhand behielten.

Senioren 50: In den Halbfinalspielen setzte sich Lucian Kubas (TV 87 Stadtoldendorf) gegen Titelverteidiger Walter Brand (TTV Linse) durch und traf im Endspiel auf Reinhard Grupe, der zuvor gegen Burkhard Küster erfolgreich war. Der favorisierte Reinhard Grupe gewann deutlich in vier Sätzen.

Senioren 50 Doppel: Den ersten Platz belegten ungeschlagen Reinhard Grupe/Walter Brand (TTV Linse) vor Lucian Kubas/Burkhard Küster (TV 87 Stadtoldendorf/MTV Luedissen) und Karl-Heinz Mense/Bernhard Gaulke (MTV Altendorf).

Senioren 60: Bei den ältesten

schöler
micke

www.schoeler-micke.de



TABLE TENNIS ONLINE SHOPPING

Teilnehmern hatten sechs Spieler gemeldet. Titelverteidiger August Küster (TSV Halle) hätte es sehr schwer, sich in fünf Sätzen gegen Erich Wolff (TSV Kaierde) durchzusetzen. Helmut Pahl (TSV Kaierde) setzte sich mit 3:0 Sätzen „im Hilsderby“ gegen Gerhard Maiwald (SC Delligsen) durch. Das Endspiel war eine klare Angelegenheit für August Küster, der seinen Titel somit erfolgreich verteidigen konnte.

Senioren 60 Doppel: Hier sicherten sich August Küster/Gerhard Maiwald (TSV Halle/SC Delligsen) den ersten Platz vor Karl-Heinz Brauckmüller/Robert Schnier (TuSpo Grünenplan/TV 87 Stadtoldendorf) und Helmut Pahl/Erich Wolff (TSV Kaierde).

Damen-Einzel: Leider waren nur acht Teilnehmerinnen am Start. Im Halbfinale konnte sich überraschend Sandra Wellmann gegen ihre Mannschaftskameradin und Titelverteidigerin Nicole Stich (beide MTV Holzminden) behaupten. Cornelia Beyer setzte sich dagegen erwartungsgemäß gegen die überraschend ins Halbfinale vorgestoßene Jennifer Fenz (beide MTSV Eschershausen) durch. Das Endspiel der beiden Angriffsspielerinnen lieferte zahlreiche hochkarätige und sehr temporeiche Ballwechsel, am Ende holte sich Cornelia Beyer auf Grund des etwas druckvolleren Spiels gegen die noch jugendliche Sandra Wellmann den Kreismeistertitel.

Damen-Doppel: Verletzungsbedingt traten zu den Doppelspielen nur noch drei Paarungen an, das eingespielte Landesliga-Doppel Nicole Stich/Sandra Wellmann (MTV Holzminden) verteidigte den Vorjahrestitel. Entscheidend war das Duell gegen Cornelia Beyer / Christine Werneck (MTSV Eschershausen), welches mit 12:10 im fünften Satz nur sehr knapp an Stich/Wellmann ging. Dritte wurden Elke Gresens/Jennifer Fenz (TSV Kirchbrak/MTSV Eschershausen).

Herren-Einzel: Im Viertelfinale konnte sich Titelverteidiger Matthias Kaulich (SC Delligsen) in der oberen Hälfte deutlich gegen

Thorsten Glimmann durchsetzen und traf damit im Halbfinale auf Sascha Fenz (beide TTV Linse), der im Viertelfinale Heiko Brecht (TV 87 Stadtoldendorf) ausschaltete. Dieses Halbfinale zeigte einmal mehr die Klasse beider Spieler. In packenden und mitreißenden Ballwechseln konnte sich am Ende Fenz im entscheidenden siebenten Satz durchsetzen. In der unteren Hälfte gewann ein hervorragend eingestellter Mathias Müller (MTSV Eschershausen) überraschend deutlich gegen Michael Podwonek und im Halbfinale auch gegen Torsten Pelzer (beide TTV Linse) und sorgte damit für eine faustdicke Überraschung. Im Finale musste Fenz sein ganzes Können aufbieten, um Müller zu bezwingen. Damit wurde Sascha Fenz bereits zum sechsten Mal Einzelkreismeister in der offenen Meisterschaftsklasse.

Herren-Doppel: Auch hier ging der Titel an den TTV Linse, der seine beiden Spitzendoppel ins Endspiel brachte. Im Halbfinale schalteten die Titelverteidiger Thorsten Glimmann/Torsten Pelzer die Stadtoldendorfer Maik Engwer/Heiko Brecht ebenso klar aus wie Sascha Fenz/Michael Podwonek (TTV Linse) Matthias Kaulich/Mathias Kaste (SC Delligsen). Glimmann/Pelzer zeigten eine hervorragende Leistung und konnten ihren Titel überraschend deutlich verteidigen.

Gemischtes Doppel: Die beiden neuen Einzelkreismeister Cornelia Beyer und Sascha Fenz (MTSV Eschershausen/TTV Linse) holten sich hier ihren zweiten Titel. Im Halbfinale hatten sie mit Jennifer Fenz/Heiko Brecht (Eschershausen/TV 87 Stadtoldendorf) keine Probleme. Endspielgegner waren Elke Gresens/Matthias Kaste (TSV Kirchbrak/SC Delligsen), die sich zuvor gegen Christine Werneck/ Malte Denecke (MTSV Eschershausen) behaupten konnten. Beyer/ Fenz ließen gegen Gresens/Kaste nichts anbrennen und wurden somit neue Kreismeister im Mixed.

Michael Podwonek
(Presswart TTKV Holzminden)

222 Meldungen bei der Jugend

Rekordbeteiligung bei den Kreismeisterschaften der Jugend: Es gab 222 Meldungen in sechs Konkurrenzen! Besonders erfreulich war die gewaltige Teilnehmerzahl bei den B-Schülerinnen und B-Schülern, die allein schon ein Feld von über 100 Startern auf die Beine gestellt haben.

Dass der TuS Leese als Ausrichter trotz dieses Andrangs für einen reibungslosen und zügigen Ablauf an beiden Turniertagen sorgte, rundet das positive Gesamtbild der Titelkämpfe ab. Die Titel und Platzierungen wurden insgesamt auch breit auf die Vereine verteilt, obwohl in manchen Konkurrenzen eine Dominanz einzelner Clubs unverkennbar war.

So wurde die Jungen-Konkurrenz von der SV Erichshagen beherrscht, die mit Patrick Kaletta natürlich auch den souveränen Kreis-

Kreisverband Nienburg

meister stellte. Dieser war zusammen mit Paul Unrein auch im Doppel nicht zu schlagen. Ähnlich überlegen war der SC Stolzenau bei den A-Schülern. Hier setzte sich Favorit Marlon Wehrenberg letztlich sicher gegen Tien Tien Aluska durch. Im Doppel drehte die Formation Aluska/Meier im nächsten rein Stolzenauer Finale den Spieß gegen Wehrenberg/Tran jedoch um.

Bei den Mädchen und A-Schülerinnen bestachen die Niedersachsenliga-Spielerinnen vom TV Jahn Rehburg, wobei im Einzel Michelle Seifert in beiden Wettbewerben im Finale stand. Im A-Schülerinnen-Endspiel behauptete sich die Neurehburgerin gegen Tatjana Rummel; bei den Mädchen musste sie sich ihrer Vereinskameradin Antje Tiemann beugen. Lediglich im Mädchen-Doppel wurde der TV Jahn im Halbfinale gestoppt, hier siegten in einem spannenden Finale Meike Wolter/Constance Wesemeier vom TuS Estorf-Leesering gegen die Leerer Paarung Dana Tonne/Eileen Kühnel.

Mehr Abwechslung gab es bei den B-Schülerinnen und B-Schülern, wo sich mehrere Vereine auf den vorderen Plätzen tummelten. Die Sieger hießen hier Elsbeth

Schliestedt vom SV Linsburg und Till Tiemann vom TV Jahn Rehburg.

Die Ergebnisübersicht:

B-Schüler-Doppel: Halbfinale: Tiemann/Tran (Rehburg/Stolzenau) - Schneider/Harmening (Stolzenau/Leese) 3:0, Lupp/Hoben (Hassel) - Alhusen/Alhusen (Eystrup) 3:1; Finale: Tiemann/Tran - Lupp/Hoben 3:1

B-Schüler-Einzel: Halbfinale: Tiemann - Hoben 3:1, Lupp - Tran 3:1; Finale: Tiemann - Lupp 3:0

B-Schülerinnen-Doppel: Halbfinale: Harms/Vester (Darlaten/Eystrup) - Beermann/Rokitta (Eystrup) 3:1, Rohr/Pohl (Husum) - Prathum/Georgi (Brokeloh/Husum) 3:0; Finale: Rohr/Pohl - Harms/Vester 3:0

B-Schülerinnen-Einzel: Halbfinale: Vester - Pohl 3:2, Schliestedt (SV Linsburg) - Rohr 3:1; Finale: Schliestedt - Vester 3:1

A-Schüler-Doppel: Halbfinale: Wehrenberg/Tran (Stolzenau) - Alhusen/Alhusen (Eystrup) 3:1, Aluska/Meier (Stolzenau) - Tiemann/Dökel (Rehburg) 3:1; Finale: Aluska/Meier - Wehrenberg/Tran 3:1

A-Schüler-Einzel: Halbfinale: Wehrenberg - Tiemann 3:0, Aluska - Dökel 3:1; Finale: Wehrenberg - Aluska 3:0

A-Schülerinnen-Doppel: Halbfinale: Tiemann/Seifert (Rehburg) - Georgi/Alberti (Husum/Estorf) 3:0, Bürgel/Rummel (Brokeloh/Rehburg) - Hardeland/Haßelbusch (Estorf) 3:0; Finale: Tiemann/Seifert - Bürgel/Rummel 3:0

A-Schülerinnen-Einzel: Halbfinale: Rummel - Tiemann 3:2, Seifert - Bürgel 3:1; Finale: Seifert - Rummel 3:0

Jungen-Doppel: Halbfinale: Kaletta/Unrein - Klosowsky,J./Walter 3:2, Klosowsky,T./Fenske - Lorat/Schwab (alle Erichshagen) 3:0; Finale: Unrein/Kaletta - Fenske/Klosowski,T. 3:2

Jungen-Einzel: Halbfinale: Kaletta - Stücklmeier,W. (Stolzenau) 3:0, Walter - Klosowsky,J. 3:2; Finale: Kaletta - Walter 3:0

Mädchen-Doppel: Halbfinale: Wolter/Wesemeier (Estorf) - Rummel/Aluska (Rehburg) 3:2, Tonne/Kühnel (Leese) - Tiemann/Seifert (Rehburg) 3:0; Finale: Wolter/Wesemeier - Tonne/Kühnel 3:0

Mädchen-Einzel: Halbfinale: Seifert - Rummel 3:1, Tiemann - Tonne 3:0; Finale: Tiemann - Seifert 3:1

Jens Lange



Bezirksmeisterschaft: Mammutveranstaltung bei den Senioren

Neue Titelträger in Sittensen

Mit 133 Teilnehmern, soviel wie noch nie, musste Sportwart Michael Bitschkat in Vertretung der Beauftragten Ingrid Brunsen diese aus allen Nähten platzende Veranstaltung übernehmen. Die Entscheidung, die Mixed-Wettbewerb zu streichen, war letztendlich auf Grund der fortgeschrittenen Zeit unumgänglich. Vielleicht sollte man sich im Sportausschuss überlegen, wie schon in anderen Bezirken praktiziert, diese Veranstaltung zu splitten, um allen Wünschen gerecht zu werden. Die gute Organisation des VfL Sittensen, herausragende Spiele, überraschende Sieger und Platzierte, drückten dem Ereignis noch einen positiven Stempel auf.

Die Ergebnisse:

Seniorinnen 40: 1. Martina Landmann (OHZ - FSC Stendorf), 2. Freia Runge (CUX - Germ. Cadenberge), 3. Christine Grotheer und Ingrid Ihli (beide TV Falkenberg); Doppel: Freia Runge/Karola Blumentritt (CUX/HAR) vor Andrea Wahlers/Martina Landmann (VER/OHZ)



Doppelsieger Ü 60 wurden Günter Pfeiffer/Siegfried Geyer (STD)

Senioren 40: 1. Uwe Pzillas (ROW - TuS Alfstedt), 2. Andreas



Senioren Ü 60 - Sieger Dieter Wenzel (TTC Lüchow), Zweiter Peter Fuchs (Post SV Uelzen)



Pressewart:

Jörg Berge

Im Moore 14, 29664 Walsrode

Tel./Fax: 0 51 61 - 18 35

e-mail: Familie.Berge@t-online.de

Völker (ROW - VfL Sittensen), 3. Alf Heidemann (STD - SG Oste/Oldendorf) und Torsten Gerken (ROW - VfL Sittensen); Doppel: Volker Lindemeyer/Thomas Kahrs (STD) vor Jürgen Fitschen/Gerd Wahlers (ROW)

Seniorinnen 50: 1. Uschi Krüger, 2. Carmen Wienecke-Preuß (beide HAR - SG TSV Winsen Schwinge), 3. Reiko Mordhorst und Marianna Köver (beide CUX - TSV Germania Cadenberge); Doppel: Reiko Mordhorst/Carmen Wienecke-Preuß (CUX/HAR) vor Gerlinde Runge/Anke Wunderlich (OHZ)

Senioren 50: 1. Heinz Brandt (ROW - TSV Bremervörde), 2. Uwe Speer (HAR - MTV Jahn Obermarschacht), 3. Detlef Köhler (OHZ - FC Hansa Schwanewede) und Colin Haigh (SFA - MTV Soltau); Doppel: Dieter Stengel/Klaus Sproß (LG) vor Andreas Thaysen/Jörg Pinske (HAR)

Seniorinnen 60: 1. Doris Diekmann (LG - ESV Lüneburg), 2. Anngret Fuchs (UE - Post SV Uelzen), 3. Hilke Steffens (CUX - Germ. Cadenberge), 4. Sibilla Becker (STD - TuS York); Doppel: Hilke Steffens/Doris Diekmann (CUX/LG) vor Irmtraud Flieger/Gertrud Westermann (HAR)

Senioren 60: 1. Dieter Wenzel (DAN - TTC Lüchow), 2. Peter Fuchs (UE - Post SV Uelzen), 3. Günter Pfeiffer (STD - SG Oste/Oldendorf) und Siegfried Geyer (STD - TuS Guldernstern Stade); Doppel: Günter Pfeiffer/Siegfried Geyer (STD) vor Ulf Jaklin/Manfred Rodenwald (CE)

Seniorinnen 65: 1. Helga Elfers (CUX - Germ. Cadenberge), 2. Gertrud Westermann (HAR - TSV Stelle), 3. Dietlinde Handt (HAR - Blau-Weiß Buchholz), 4. Irmtraud Flieger (HAR - MTV Marxen), 5. Waltraud Gelbhaar (CE - VfL Westercelle); Doppel: Hilke Steffens/Doris Diekmann (CUX/LG) vor Irmtraud Flie-

ger/Gertrud Westermann (HAR)

Senioren 65: 1. Georg Marquardt (SFA - SG Bomlitz/Lönsheide), 2. Jürgen Knickrehm (HAR - Blau-Weiß Buchholz), 3. Gottfried Scholz (OHZ - FC Hansa Schwanewede), Horst Biermann (VER - TSV Verden); Doppel: Hans-Jochen Neubert/Horst Biermann (HAR/VER) vor Jürgen Knickrehm/Heribert Artmann (HAR)

Senioren 70: 1. Wilfried Schradick (HAR - Blau-Weiß Buchholz), 2. Günter Risch (CE - MTV Oldendorf), 3. Friedo Hagemann (LG - TuS Erbstorf), Fritz Sohnholz (CE - TuS Eicklingen); Doppel: Günter Risch/Wilfried Schradick (CE/HAR) vor Kurt Wallawitsch/Gerhard Krause (OHZ/STD)

Text und Fotos (3): Jörg Berge



In der Klasse Seniorinnen Ü 40 siegte Martina Landmann (FSC Stendorf) vor Freia Runge (TSV Germania Cadenberge)

Einladung an die Vereine des KV Verden

Der 7. Kreisverbandstag des Kreisverbandes Verden e.V. findet am **Donnerstag, dem 22. April 2004, um 19.30 Uhr in Verden-Dauelsen, Achimerstr. 19 (Gasthaus „Früchtenicht“)**, statt. Im Mittelpunkt des Kreisverbandstages wird die Neuwahl des Vorstandes stehen. Anträge zum Verbandstag und zur Tagesordnung sind bis spätestens 10. März 2004 schriftlich an den Vorsitzenden zu richten.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei Nichtteilnahme an den Kreisverbandstagen/Kreisarbeitssitzungen nach § 8 Nr. 11 der Satzung des Kreisverbandes ein Ordnungsgeld zu entrichten ist.

Kurt-Werner Sadowski
(Kreisvorsitzender)

Senioren-Bezirksmeisterschaften in Jaderberg

96 Spieler/innen am Start

Bei Kreisveranstaltungen vom Kreisverband Wesermarsch ist die Großsporthalle in Jaderberg bereits eine feste Größe. Nun wurde auch eine Veranstaltung vom Bezirksverband Weser/Ems nach Jaderberg vergeben, die Meisterschaften der Senioren. 96 Anmeldungen konnte der Vorsitzende Hajo Müller vom Veranstalter TTG Jade entgegennehmen. Das Rekordergebnis aus den Vorjahren konnte nicht ganz erreicht werden, wohl auch weil der Veranstaltungsort eher am „Rande“ im Bezirksverband liegt. Es fiel auch auf, das aus dem eigenen- und den Nachbarkreisen nur wenige Aktive am Start waren.

Neben den Aktiven konnte Kreissportwart Wolfgang Böning auch den Kreisvorsitzenden Udo Lienemann und vom Bezirkssportausschuss Bernd Lögering begrüßen. Auch Jades Bürgermeister Friedrich Janßen machte sich ein Bild vom Turnierverlauf. Böning hob hervor, dass sich Jaderberg für TT-Veranstaltungen „aufdrängt“, weil die TT-Tische hier ständig vorhanden sind. In der Großsporthalle und in der Nebenhalle ist Platz für 26 Tische.

In seiner gewohnt ruhigen sachlichen Art sorgte Lögering in den zwölf verschiedenen Altersklassen mit der „Setzung“ für einen reibungslosen Ablauf. Erstmals wurde die Altersklasse 80 (80 Jahre und älter) ausgeschrieben. Diesmal war hier Josef Bückner vom SC Schölerberg noch allein vertreten. Seniorinnen wurden für diese Altersklasse (80) noch nicht gesichtet. Dass die Senioren längst noch nicht zum „alten Eisen“ zählen, zeigte die Spielstärke mit den sehenswerten Ballwechseln schnell auf. Die meisten Teilnehmer nehmen noch am Punktspielbetrieb in den verschiedenen Bezirksstaffeln bis zur Bezirksoberliga teil. Ein erfolgreicher Titelsammler war auch am Start: In der Klasse 65 zeigte der bekannte Dieter Lippelt (Spvgg Niedermark), zurzeit in seiner Altersklasse Europameister und Vizeweltmeister, erneut seine Spielstärke auf. Erfolgreich bei diesen



Fritz Janssen von der TSG Bokel gewann den Wettbewerb der Männer 50.

Meisterschaften war auch der Verein VFL Iheringsfehn mit einigen Titeln und Platzierungen.

Der Turnierablauf wurde mit dem EDV-Programm abgewickelt. Doch diese Hilfe „hakte“ und sorgte am Anfang für einige zeitliche Verzögerungen. Böning hierzu: „Es zeigt sich aber auch, das Probleme vom Sportler selbst erzeugt werden. Denn ein Fernbleiben, trotz Voranmeldung, oder ein Zu-spät-Kommen werden vom System „bestraft“. Um den Turnierbeginn einzuhalten, sollte man eine Meldezeit (30 Minuten) vor dem Start einführen,“ so Böning.

Bei der Siegerehrung überreichte Lögering die Pokale und Urkunden an die Sieger und Platzierten. Den qualifizierten Teilnehmern für die Landesmeisterschaft, je nach Altersklasse bis zu acht Spielern, wünschte Lögering viel Erfolg.

Einzel-Ergebnisse:

Seniorinnen: Frauen 40 (5 Teilnehmerinnen): 1. Linda Fischer, VFL Iheringsfehn, 2. Gertrud Voskuhl, Eintracht Papenburg, 3. Anita Titze, SG Walchum, 4. Ingrid Claassen, TSG Westerstede, 5. Angelika Jansen, SV Neubörger

Frauen 50 (5 Teilnehmerinnen):

1. Agnes Reichelt, TTC Delmenhorst, 2. Helga Schmitz, Raspo Lathen, 3. Hannelore Salge, VFL Iheringsfehn, 4. Monika Strodthoff, TV Deichhorst, 5. Margret Otten, SV Esterwegen

Frauen 60 (2 Teilnehmerinnen): 1. Isolde Langer, Post SV Vechta, 2. Linda Bantel, TV Deichhorst

Frauen 65 (5 Teilnehmerinnen): 1. Rosemarie Konschak, TuS Ofen, 2. Regina Müller, TV Jahn Delmenhorst, 3. Gisela Stolle, TV Deichhorst, 4. Irmengard de Riese, SV Warsingsfehn, 5. Margret Brede, TV Deichhorst

Frauen 70 (1 Teilnehmerin): 1. Hanne Penning, SV Concordia Neermoor

Senioren: Männer 40 (21 Teilnehmer): 1. Frank Wollenhaupt, VFL Iheringsfehn, 2. Frank Black, TuS Sande, 3. Richard Jürgens, TSG Hatten-Sandkrug, 4. Thomas Bienenert, TTG Nord Holtriem

Männer 50 (20 Teilnehmer): 1. Fritz Janssen, TSG Bokel, 2. Dieter Imbrock, Spvgg Oldendorf, 3. Rolf Claassen, TSG Westerstede, 4. Wilhelm Köstermann, Osnabrücker SC

Männer 60 (15 Teilnehmer): 1. Heinz Udo Bettinger, VFL Iheringsfehn, 2. Rolf Rüweler, Raspo Lathen, 3. Hermann Kleymann, VFL Lönningen, 4. Erwin Richter, TSG Hatten-Sandkrug

Männer 65 (8 Teilnehmer): 1. Dieter Lippelt, Spvgg Niedermark, 2. Josef Bahns, TV Dinklage, 3. Peter Achenbach, Union Meppen, 3. Alfred Ross, FC Loquard

Männer 70 (4 Teilnehmer): 1.

Helmut Knoop, SF Oesede, 2. Herbert Raduschewski, Spvgg Brandlecht, 3. Werner Jork, SV Eintracht Nordhorn, 4. Gerhard Rust, TSG Westerstede

Männer 75 (4 Teilnehmer): 1. Franz Hermann Grötschel, FC Schüttorf, 2. Heinz Tippmann, SV Esterwegen, 3. Karl Penning, SV Concordia Neermoor, 4. Ihno Ocken, TTC Norden

Männer 80 (1 Teilnehmer): 1. Josef Bückner, SC Schölerberg

Doppel-Ergebnisse: Seniorinnen 40/50: 1. Linda Fischer/Hannelore Salge, VFL Iheringsfehn; 2. Gertrud Voskuhl/Angelika Jansen, Eintracht Papenburg/SV Neubörger

Seniorinnen 60: 1. Margret Brede/Gisela Stolle, TV Deichhorst; 2. Isolde Langer/Linda Bantel, Post SV Vechta/TV Deichhorst

Senioren 40: 1. Frank Wollenhaupt/Frank Black, VFL Iheringsfehn/TuS Sande; 2. Robert Gattermeyer/Hans-Jürgen Döwidat, TTC Remels

Senioren 50: 1. Dieter Lippelt/Dieter Imbrock, Spvgg Niedermark/Spvgg Oldendorf; 2. Rolf Claassen/Frank Schäfer, TSG Westerstede/TTC Delmenhorst

Senioren 60: 1. Hermann Kleymann/Hartmut Maurischat, Sparta Werlte; 2. Armin Krause/Alfred Stammermann, SV Concordia Neermoor/SV Peheim

Senioren 65: 1. Wolfgang Bahns/Raimund Dirks, TV Dinklage/SW Oldenburg; 2. Wilhelm Hellmann/Peter Aschenbach, Osnabrücker SC/Union Meppen

Senioren 70: 1. Werner Jork/Herbert Raduschewski, SV Eintracht Nordhorn/SpVgg Brandlecht; 2. Helmut Knopp/Gerhard Rust, SF Oesede/TSG Westerstede



Der Computer sorgte bei den Bezirksmeisterschaften der Senioren für einen nicht befriedigenden Ablauf: Sandra von Häfen, Karl-Heinz Müller, Bernd Lögering und Tammo Müller schauen verduzt auf den Bildschirm.



Pressewart:

Gerd Backenköhler

Klein Henstedt 8, 27243 Harpstedt

Tel. 04224, 95085, Fax: 04224, 95086

e-mail: BezirkspresseTT@aol.com

BEM Jugend und Schüler

Ostfriesland behält nur zwei Doppel-Titel

Die Bezirksmeisterschaften fanden in diesem Jahr in Ostgroßefehn statt, der Ausrichter des Turniers war der SuS Strackholt. Aus ostfriesischer Sicht waren nicht sehr viele Erfolge zu verzeichnen. Dennis Meyerhoff vom Niedersachsenligisten TuS Sandhorst gelang an der Seite des Jeveraners Patrick Smit der Sieg in der Schüler-A-Doppelkonkurrenz vor der Oldenburg-Osnabrücker Kombination Schulz/Habekost. Einen weiteren ostfriesischen Titelgewinn errang Wiebke Smolka (Kreis Leer) im Schülerinnen-B-Doppel zusammen mit Annika Woltjen (Oldenburg-Land) vor den Geschwistern Krome (Osnabrück-Land). In der Einzelkonkurrenz teilte sich Smolka den dritten Platz bei den Schülerinnen B mit Xiang Zhang aus dem Kreis Osnabrück. Siegerin in dieser Konkurrenz wurde die Cloppenburgerin Franziska Willenbring vor Katrin Hoffmann (Osnabrück-Land).

Die vorderen Plätze der Schülerinnen A gingen ebenso an den Kreise Osnabrück und Cloppenburg. Jana Knappmeyer und Yvonne Bressert (Osnabrück-Land) bezwangen Franziska Willenbring (Cloppenburg) und Melanie Wernsing, ebenfalls Osnabrück-Land. Yvonne Bressert gelang der zweifache Titelgewinn bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften, sie belegte in der Einzelkonkurrenz vor Annika Woltjen (Oldenburg-Land) den ersten Platz.

Eine zweifache Titelträgerin gab es auch bei den Mädchen. Laura Schlömer (Osnabrück-Land) besiegte in einem rein Osnabrücker Endspiel Jana Knappmeyer. Die gleiche Reihenfolge entwickelte sich im Doppel, Schlömer gewann

an der Seite von Meike Gattermeyer (Friesland) auch die Mädchen-Doppel-Konkurrenz vor Jana Knappmeyer/Yvonne Bressert (Osnabrück-Land).

Auch bei den männlichen Konkurrenzen gab es wiederum zweifache Titelträger. Bei den Schülern B konnte sich Mang Loi (Emsland) sowohl im Einzel als auch im Doppel durchsetzen. An der Seite von Florian Kuhl, ebenfalls Emsland, siegte Mang Loi auch im Doppel vor der Emsland-Cloppenburg-Kombination Sebastian Memering/Nils Werner. In der A-Schüler-Konkurrenz setzte sich Jonathan Habekost (Osnabrück-Land) vor Patrick Smit (Friesland) durch.

Lars Brinkhaus aus dem Kreis Emsland war zweifacher Sieger bei den Jungen. Im Doppel mit Tobias Lammers (Emsland) besiegte Brinkhaus das Osnabrücker Doppel Anders Wienstrom-Olsen/Nicolas Koch-Hartke. Im Jungen-Einzel-Finale war Lars Brinkhaus Gewinner im Duell mit seinem Doppelpartner Tobias Lammers. Die Landesmeisterschaften der Jugend und Schüler werden Mitte Dezember in Georgsmarienhütte, unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Christian Wulff, ausgerichtet.

Die Ergebnisse im Überblick:

Schülerinnen-B-Doppel: 1. Annika Woltjen/Wiebke Smolka (Oldenburg-Land/Leer); 2. Vivian Krome/Nadine Krome (Osnabrück-Land)

Schülerinnen B: 1. Franziska Willenbring (Cloppenburg), 2. Katrin Hoffmann (Osnabrück-Land), 3. Wiebke Smolka (Leer) und Xiang Zhang (Osnabrück-Land)



Die ersten Vier der Schüler-A-Konkurrenz: Jonatha Habekost, Patrick Smit, Nico Schulz und Thorsten Sandbrink.

Schülerinnen-A-Doppel: 1. Jana Knappmeyer/Yvonne Bressert (Osnabrück-Land/Osnabrück-Land), 2. Franziska Willenbring/Melanie Wernsing (Cloppenburg/Osnabrück-Land)

Schülerinnen-A-Einzel 1. Yvonne Bressert (Osnabr.-Land), 2. Annika Woltjen (Oldenb.-Land), 3. Meike Müller (Osnabr.-Land) und Franziska Willenbring (Cloppenburg)

Schüler-B-Doppel: 1. Mang Loi/Florian Kuhl (Emsland), 2. Sebastian Memering/Nils Werner (Emsland/Cloppenburg)

Schüler-B-Einzel: 1. Mang Loi (Emsland), 2. Jakob Schütz (Osnabrück-Land), 3. Peter Riekhoff (Nordhorn) und Sebastian Memering (Emsland)

40. IHNO-OCKEN-OSTFRIESLAND-TURNIER



Freitag	7. 5.	17.00 Uhr	Mädchen und Jungen A
Samstag	8. 5.	9.30 Uhr	Schülerinnen und Schüler A
		11.00 Uhr	Schülerinnen und Schüler B u. C
Sonntag	9. 5.	9.30 Uhr	Mädchen und Jungen B
Donnerstag	20. 5.	14.00 Uhr	Herren B und Damen C/D/E
Freitag	21. 5.	14.00 Uhr	Herren D
Samstag	22. 5.	9.30 Uhr	Herren C
		11.30 Uhr	Senioren/innen Ü 60
Sonntag	23. 5.	9.30 Uhr	Herren E
		11.30 Uhr	Damen A/B u. Herren S/A

An allen Tagen wird ein zeitiges Turnierende garantiert.
Bitte beachten: Wir spielen wieder die Turnierklasse
Senioren/innenklasse Ü 60

Donnerstag (Himmelfahrt) 20. Mai 2004
TURNIERFETE MIT LIVE-MUSIK

Einmalig unser Turniersystem: Gespielt wird in Vierer-Gruppen. Alle kommen weiter. 1. und 2. in die Endrunde, 3. und 4. in die Trostrunde. Bei den Jungen und Mädchen wird in zwei Klassen gespielt: A: offen und B: Kreisliga/Kreisklasse.

Ausschreibungen schriftlich oder per Fax ab 1. 12. 2003 anfordern bei:

Remmer Kruse, Zur Kolkbrügge 21, 26506 Norden
fon 04931/936790, fax 04931/936882
E-Mail: ostfrieslandturnier@ttc-norden.de
Internet: ttc-norden.de

TISCHTENNIS-CLUB NORDEN



Im Finale der Jungen bezwang Lars Brinkhaus Tobias Lammers

Schüler-A-Doppel: 1. Dennis Meyerhoff/Patrick Smit (Aurich/Friesland), 2. Nico Schulz/Jonathan Habekost (Oldenburg-Land/Osnabrück-Land)

Schüler-A-Einzel: 1. Jonathan Habekost (Osnabrück-Land), 2. Patrick Smit (Friesland), 3. Nico Schulz (Oldenburg-Land) und Thorsten Sandbrink (Osnabrück-Land)

Mädchen-Doppel: 1. Laura Schlömer/Meike Gattermeyer (Osnabrück-Land/Friesland), 2. Jana Knappmeyer/Yvonne Bressert (Osnabrück-Land)

Mädchen-Einzel: 1. Laura Schlömer, 2. Jana Knappmeyer, 3. Nina Peping (alle Osnabrück-Land) und Meike Gattermeyer (Friesland)

Jungen-Doppel: 1. Lars Brinkhaus/Tobias Lammers (Emsland), 2. Anders Wienstrom-Olsen/Nicolas Koch-Hartke (Osnabrück-Land)

Jungen-Einzel: 1. Lars Brinkhaus, 2. Tobias Lammers (beide Emsland), 3. Stefan Neßlage und Jan-Helge Petri (beide Osnabrück-Land) **Christian Friesenborg**



Urkunden gab es für die B-Schülerinnen Franziska Willenbring, Katrin Hoffmann, Wiebke Smolka und Xiang Zhang.

Meldungen

Auf nach Hundsmühlen

Der Hundsmühler TV richtet am 10. und 11. Januar in der Sporthalle am Querkanal in Moslesfehn sein 20. Tischtennisturnier aus. Dazu sind alle aktiven Tischtennis-Spielerinnen und -Spieler eingeladen.

Drei Kreise aus Weser-Ems

Drei Kreis- und Stadtverbände aus dem Bezirksverband Weser-Ems waren auf der Arbeitstagung des TTVN für Sport- und Jugendwarte vertreten: Cloppenburg, Delmenhorst und Vechta. Angesichts von 17 Kreisen sprach Sportwart Dieter Benen von einer schwachen Resonanz.

Kreispokalsieger melden

Bis zum 13. Januar erwartet Sportausschussmitglied Hergen Bregelmann die Meldungen der Kreisverbände für die Bezirkspokalspiele. Die Partien der ersten Runde sollen zwischen dem 20. Januar und 22. Februar ausgetragen werden.

Beiratsmitglieder keine Einheit

Uneinheitlich haben die Beiratsmitglieder Weser-Ems auf der ver-

gangenen Beiratstagung des Tischtennisverbandes Niedersachsen (TTVN) abgestimmt. Einige der Mitglieder stimmen gegen die Erhöhung der Sportfördermittel für die Bezirke auf 7500 Euro, andere dafür ... Ähnlich war es bei der Abstimmung über die Vereinheitlichung der Spielsysteme.

TTC Wiesmoor bewirbt sich

Als bislang einziger Ausrichter für die Bezirksmannschaftsmeisterschaften der Senioren 40, 50 und 60 hat sich der TTC Wiesmoor beworben! Die Veranstaltung soll am Sonntag, 15. Februar, ausgetragen werden!

Meisterschaften früher

Früher als in den vergangenen Jahren sollen in Zukunft die Kreismeisterschaften der Jugend/Schüler ausgetragen werden. Statt wie bislang im Oktober sollen sie bereits im September stattfinden.

Schöne Weihnachten

Die Redaktion der Bezirksseiten Weser-Ems wünscht ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und sich mehr aktive Kreis- und Stadtverbände im nächsten Jahr. Bislang nehmen nur wenige Kreisverbände die Möglichkeit wahr, sich im ttm zu präsentieren.

Gerd Backenköhler

Tischtennis-Gedanken zum Jahreswechsel

Hallo Tischtennis-Freunde,

an Weihnachten und zum Jahreswechsel rücken Wünsche, Hoffnungen und Ziele für das kommende Jahr in den Vordergrund. Der Jahresausklang gibt aber auch Anlass, Rückschau zu halten. Das Jahr 2003, in das wir mit gemischten Gefühlen gegangen sind, ist nun fast vorbei. Es war ein spannendes Jahr. Wir hatten Erfolge, weil einige für diese Erfolge Zeit und Bereitschaft zur Verfügung gestellt haben.

Dafür gilt es Dank zu sagen!

Einige Jugendliche und Schüler konnten

gute Erfolge auf überregionalen Veranstaltungen erreichen. Der neue Stützpunkt in Jaderberg wird bald laufen und hoffentlich bald für positive Überraschungen sorgen. Der Stützpunkt Strackholt hat uns einige Unannehmlichkeiten gebracht. Bald werden hoffentlich alle wieder in ihrer „Heimat Ostfriesland“ erfolgreich trainieren können. In Osnabrück ist die erste Sportklasse Tischtennis in Niedersachsen eingerichtet worden. Ein neuer guter Ansatz, der auch durch zusätzliches Training von uns unterstützt wird.

Von der Verbandsseite gibt es leider nicht

nur Positives zu berichten. Die November-Beiratssitzung war kein Hit. Wir müssen uns wieder auf das Wesentliche besinnen und konstruktiver zusammenarbeiten. Dies würde mich positiv stimmen und ist ein Wunsch von mir. Wie sagte Edmund Mörke einmal: Man muss immer etwas haben, worauf man sich freut. Da hat er Recht. Ich freue mich mit allen TT-Freunden auf neue Aufgaben.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein schönes Weihnachtsfest und ein besinnliches Jahr.

Josef Wiermer

TT-TERMINE: REGIONAL – NATIONAL – INTERNATIONAL



Januar 2004:

Fr.-Di., 02.-06.: TTVN: Kaderlehrgang in Hannover

Fr.-So., 02.-04.: TTVN: C-Trainer-Fortbildung in Sögel

Di., 06.: Letzter Tag der Weihnachtsferien in Niedersachsen

Fr.-So., 09.-11.: TTVN: C-Trainer-Fortbildung in Hannover

Sa./So., 10./11.: NTTV/TTVN: Punktspiel-Wochenende

DTTB: Top 12-Ranglistenturnier in Pforzheim

Di., 13.: ETTU: Europameistersch. Qualifikation Mannsch. Herren: England - Deutschland

Mi., 14.: TTVN: Vereinsservice vor Ort in Hannover

Do.-So., 15.-18.: NTTV: Sichtungsllehrgang in

Osterburg (TTVSA)

Sa., 17.: TTVN: Bezirkssymposion Lüneburg Süd in Soltau

Sa./So., 17./18.: NTTV/TTVN: Punktspiel-Wochenende

Mi., 21.: TTVN: Vereinsservice vor Ort in Hildesheim

Fr.-So., 23.-25.: ETTU: Europe Junior Top 12 in Le Creuzot (Frankreich)

TTVN: Basis/Co-Trainerlehrgang in Hannover

Sa., 24.: TTVN: Bezirkssymposion Weser-Ems Süd in Osnabrück

Sa./So., 24./25.: TTVN: Landeseinzelmeisterschaften Damen/ Herren in Hagenburg (KV Hannover)

Fr.-Di., 30.-03.Febr.: TTVN: Kaderlehrgang in Osnabrück

Sa./So., 31./01.02.: NTTV: Norddeutsche

Einzelmeisterschaften Jugend/ Schüler im FTTB

TTVN: Landes-Einzelmeisterschaften Seniorenklassen in Neuhaus (KV Wolfsburg)

Februar 2004:

Mi., 04.: TTVN: Vereinsservice vor Ort in Wolfsburg

Fr.-So., 06.-08.: TTVN: Basis/Co-Trainerlehrgang in Sögel

Sa./So., 07./08.: ETTU: Europe Top 12 Damen/ Herren in Frankfurt/M.

NTTV/TTVN: Punktspiel-Wochenende

Fr./Sa., 13./14.: NTTV: Sportausschusssitzung in Kaltenkirchen (TTVSH)

Fr.-So., 13.-15.: TTVN: Aufbaulehrgang Teil 1 in Hannover

Turnierspiegel für Niedersachsen

2. - 4. Januar 2004

29. TT-Turnier um den Goldenen Schläger der SF Schleddehausen für Damen, Herren, Jugend, Schüler - Einzel, Doppel
offen für TTVN und WTTV (Gen.-Nr. 04 / 01-03)
Anfragen an Hans-Joachim Schmidt, Auf der Heide 22 in 49143 Bissendorf
(Tel. 0541/3890765 # Fax 040/3603683113 # <http://www.goldenerschlaeger.de>)

3. / 4. Januar 2004

12. Bremervörder Jugendturnier des TSV Bremervörde für Damen, Herren, Jugend, Schüler - Einzel, Doppel
offen für DTTB (Gen.-Nr. 04/01-01)
Anfragen an Stephan Rolffs, Am Mittelberg 16 in 27432 Bremer-vörde
(Tel. 04761/921053 # Fax 04761/921055 # Mail to tt@stephanrolffs.de)

3. / 4. Januar 2004

28. Neu'-Jahr-Turnier 2004 des TTC GW Hattorf (Teil I) für Damen, Herren, Jugend, Schüler - Einzel, Doppel
offen für DTTB (Gen.-Nr. 04 / 01-02)
Anfragen an Bernd Riechel, Förstergasse 9 in 37197 Hattorf
(Tel. 05584/2689 # Mail to bernd.riechel@tu-clausthal.de)

9. - 11. Januar 2004

18. Misburger TT - Pokalturnier der SG Misburg für Damen, Herren, Jugend, Schüler - Zweiermannschaften
offen für NTTV (Gen.-Nr. 04 / 01-04)
Anfragen an Frank Reinecke, Günther-Wagner-Allee 11 in 30177 Hannover
(Tel. 0511/3970270 # Fax 0511/6002418 # Mail to Frank.Reinecke@sgmisburg.de)

9. - 11. Januar 2004

44. Pokalturnier des TuS Empelde für Herren, Jugend, Schüler, Senioren - Einzel, Doppel
offen für TTVN (Gen.-Nr. 04 / 01-08)
Anfragen an Wolfgang Ruffer, Saturnstr. 1a in 30952 Ronnenberg
(Tel. 0511/469977 # Fax 0511/463306 # Mail to dj@ngi.de)

10. / 11. Januar 2004

28. Neu'-Jahr-Turnier 2004 des TTC GW Hattorf (Teil II) für Damen, Herren, Jugend, Schüler - Einzel, Doppel
offen für DTTB (Gen.-Nr. 04 / 01-02)
Anfragen an Bernd Riechel, Förstergasse 9 in 37197 Hattorf
(Tel. 05584/2689 # Mail to bernd.riechel@tu-clausthal.de)

10. / 11. Januar 2004

20. TT-Turnier des Hundsmühler TV für Damen, Herren, Jugend, Schüler - Einzel, Doppel

offen für ITTF (Gen.-Nr. 04 / 01-06)
Anfragen an Wilfried Jeddelloh, Schulkamp 3 in 26203 Tungeln
(Tel. 04407/1492 # Fax 04407/718159 # Mail to wilfried.jeddelloh@loop.de # <http://www.hvt-tischtennis.de>)

10. / 11. Januar 2004

24. Damen- und Herren-TT-Turnier des TSV Gnarrenburg für Damen, Herren, Senioren - Zweiermannschaften
offen für NTTV (Gen.-Nr. 04 / 01-07)
Anfragen an Wolfram Wahlich, Industriestr. 9 in 27442 Gnarrenburg
(Tel. --- # Mail to w@nordcad.de)

24. / 25. Januar 2004

20. Beverstedter TT-Turnier für Zweiermannschaften der SG Beverstedt für Damen, Herren - Zweiermannschaften
offen für NTTV (Gen.-Nr. 04 / 01-09)
Anfragen an Bruno Kahl, Meyerhofstr. 4 in 27616 Beverstedt
(Tel. 04747/7117 # Fax 04747/931816 # Mail to Bruno.Kahl@web.de)

31. Januar / 1. Februar 2004

9. Neukauffturnier des TV Sottrum für Damen, Herren - Einzel, Doppel
offen für DTTB (Gen.-Nr. 04 / 01-05)
Anfragen an Michael Itzen, Wagnersstr. 4 in 27367 Sottrum
(Tel. --- # <http://www.neukauffturnier.de>)

13. / 14. März 2004

39. Weser - Tischtennisturnier des SC Weser Barne (Teil I) für Damen, Herren, Jugend, Schüler - Einzel, Doppel
offen für NTTV und WTTV (Gen.-Nr. 04 / 03-01)
Anfragen an Horst Witt, Weserstr. 61 in 27313 Dörverden
(Tel. 04234/770 # Fax 04234/943951 # Mail to meldung@sc-weser-barme.de)

20. / 21. März 2004

39. Weser - Tischtennisturnier des SC Weser Barne (Teil II) für Damen, Herren, Jugend, Schüler - Einzel, Doppel
offen für NTTV und WTTV (Gen.-Nr. 04 / 03-01)
Anfragen an Horst Witt, Weserstr. 61 in 27313 Dörverden
(Tel. 04234/770 # Fax 04234/943951 # Mail to meldung@sc-weser-barme.de)

2. - 4. April 2004

10. Badenstedter Einzelturnier des Badenstedter SC für Damen, Herren, Jugend, Schüler, Senioren - Einzel, Doppel
offen für DTTB (Gen.-Nr. 04 / 04-04)
Anfragen an Reinhard Otto, Am-selgasse 7 in 30455 Hannover
(Tel. 0511/496756 # Fax 0511/491145 # Mail to Reinhard_Otto@gmx.de)

Wir helfen dem Nachwuchs auf die Beine.





ATLANTA 1996



SYDNEY 2000

Nach Atlanta 1996 und Sydney 2000 werden zum 3. Mal in Folge die Tischtennis-Wettkämpfe der Olympischen Spiele

in Athen 2004 auf JOOLA Tischen und mit JOOLA Netzen ausgetragen. Die ITTF vertraut damit einer Marke, die bei allen bedeutenden Events der letzten Jahre den Sportlern die allerbesten Bedingungen und den Zuschauern ein spektakuläres Umfeld geboten hat.



**ATHEN
2004**

JOOLA®

**CHAMPIONS
CHOICE**